

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII



2014

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 20.04.2016
Artikelnummer: 5225118147004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 22899 / 643 8878

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII 2014

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Bemerkungen	Bemerkungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht 1
- Seite 1	Merkmals- übersicht 1
- Seite 2	Merkmals- übersicht 2
Deutschland	
Anzahl der Hilfen	
5 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers	
begonnene Hilfen insgesamt	Tab5.9a
<i>ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab5.9.1a
Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab5.9b
<i>ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab5.9.1b
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie	
begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab6.9
<i>ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab6.9.1
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe	
begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab7.9
<i>ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab7.9.1
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie	
begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab8.9
<i>ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab8.9.1
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen	
begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab9.9a
<i>ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab9.9.1a
beendete Hilfen insgesamt	Tab9.9b
<i>ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab9.9.1b
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung	
Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab10A.9
<i>ambulant/teilstationär oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab10A.9.1
beendete Hilfen insgesamt	Tab10B.9
<i>Hilfen ambulant/teilstationär oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab10B.9.1
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung	
begonnene Hilfen insgesamt	Tab11.9a
<i>ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab11.9.1a
Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab11.9b
<i>ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab11.9.1b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen	
Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt	Tab12.9
<i>ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab12.9.1
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab13.9
<i>Hilfen ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab13.9.1

Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII 2014

Beschreibung	Registerblatt
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt Hilfen insgesamt <i>Hilfen ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab14.9 Tab14.9.1
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe Hilfen insgesamt Hilfen ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht	Tab15.9 Tab15.9.1
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe Hilfen insgesamt <i>Hilfen ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab16.9 Tab16.9.1
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt <i>Hilfen ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab17.9 Tab17.9.1
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt <i>Hilfen ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</i>	Tab18.9 Tab18.9.1
Ländertabellen	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Ländern Insgesamt männlich weiblich	LT 2 EGH LT 3 EGH LT 4 EGH
Zeitreihe	
Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen	ZR

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).¹

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
 - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
 - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
 - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),
- Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).

¹ Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1802).

Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußerter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

Erzieherische Hilfe (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

Erhebungsinhalte

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaues Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen - nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

Erhebungszeitpunkt

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

Ergebnisse der Statistik

Im Jahr 2014 hat für 531 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland eine erzieherische Hilfe des Jugendamtes oder einer Erziehungsberatungsstelle begonnen. Das waren 11 700 junge Menschen mehr als im Jahr 2013 (+ 2,3 %).

Eltern haben Anspruch auf Hilfe zur Erziehung, wenn sie eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleisten können, die Hilfe aber für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Auch jungen Erwachsenen soll eine Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und für die eigenverantwortliche Lebensführung gewährt werden, sofern dies die individuelle Lebenssituation notwendig macht.

Den größten Anteil unter allen neu gewährten erzieherischen Hilfen hatte mit 64,5 % die Erziehungsberatung: Knapp 312 000 junge Menschen waren im Jahr 2014 hiervon erstmals betroffen. Ihre Zahl stieg im Vergleich zum Vorjahr um 0,6 % an. Rund 60 000 Familien erhielten eine familienorientierte Hilfe, das waren 6,5 % mehr als im Jahr 2013. Mit diesen Hilfen wurden knapp 108 000 junge Menschen erreicht.

Etwas häufiger als im Vorjahr wurden junge Menschen, die eine Erziehungshilfe neu in Anspruch nahmen, außerhalb des Elternhauses untergebracht. Für 55 800 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene begann eine Vollzeitpflege in einer anderen Familie, eine Heimerziehung oder eine Unterbringung in einer sonstigen betreuten Wohnform. Das waren rund 3 600 stationäre Hilfen mehr als im Jahr 2013. Fast die Hälfte (48 %) der jungen Menschen, die in einem Heim oder einer Pflegefamilie untergebracht wurden, lebte zuvor mit einem alleinerziehenden Elternteil zusammen. Drei Viertel (74 %) dieser alleinerziehenden Elternteile lebten ganz oder teilweise von Transferleistungen. Dazu gehören finanzielle Hilfen des Staates wie zum Beispiel Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch.

Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse zu der Statistik der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen.

Bemerkungen zur Statistik der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen nach § 35a SGB VIII

Landesrecht kann regeln, dass Leistungen der Frühförderung für Kinder unter 6 Jahren unabhängig von der Art der Behinderung vorrangig von anderen Leistungsträgern (Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch - SGB XII) gewährt werden können.

In Ländern, in denen von dem Landesrechtsvorbehalt nach § 10 Abs. 4 Satz 3 SGB VIII Gebrauch gemacht wird, dürften für Kinder unter 6 Jahren keine Leistungen nach § 35a SGB VIII zur Statistik der Kinder- und Jugendhilfe gemeldet werden.

Die folgende Übersicht zeigt die Rechtslage in den einzelnen Bundesländern auf. (Stand: 2015)

Frühförderung - Landesrechtsvorbehalt nach § 10 Abs. 4 Satz 3 SGB VIII

Bundesland		gesetzliche Grundlage
Baden-Württemberg	Maßnahmen der Frühförderung für Kinder → Sozialhilfe (SGB XII)	§ 29 LKJHG
Bayern	a) Mehrfachbehinderung mit gleichen Maßnahmen → Sozialhilfe (SGB XII) b) Maßnahmen der Frühförderung für Kinder → Sozialhilfe (SGB XII)	Art. 64 Gesetz zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG)
Berlin	Jugendhilfe ist für <u>alle</u> Leistungen nach § 35a zuständig	§ 25 AG KJHG
Brandenburg	–	–
Bremen	–	–
Hamburg	In Tageseinrichtungen für Kinder durchgeführte Maßnahmen der Frühförderung für Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet haben und noch nicht eingeschult sind → Jugendhilfe	§ 25 Hamburgisches Gesetz zur Ausführung des SGB VIII
Hessen	a) Mehrfachbehinderung mit Maßnahmen nach SGB VIII für junge Menschen → Sozialhilfe (SGB XII) b) Maßnahmen der Frühförderung für Kinder → Sozialhilfe (SGB XII)	§ 23 HKJGB
Mecklenburg-Vorpommern	–	–
Niedersachsen	Maßnahmen der Frühförderung für Kinder vorrangig → Sozialhilfe (SGB XII)	§ 17 AG KJHG
Nordrhein-Westfalen	Maßnahmen der Frühförderung für Kinder , die noch nicht eingeschult sind vorrangig → Sozialhilfe (SGB XII)	§ 27 AG-KJHG
Rheinland-Pfalz	Jugendamt hat Hilfen nach §§ 27-41 SGB VIII anzubieten	§ 20 AGKJHG
Saarland	Maßnahmen der Frühförderung werden vorrangig von den Trägern der Sozialhilfe erbracht	§ 38 AG KJHG
Sachsen	Maßnahmen der Frühförderung für Kinder → Sozialhilfe (SGB XII)	§ 22 LJHG
Sachsen-Anhalt	Jugendhilfe muss Hilfen nach § 35a vorhalten	§ 17 KJHG-LSA
Schleswig-Holstein	Maßnahmen der Frühförderung → Sozialhilfe (SGB XII)	§ 57a JuFöG
Thüringen	Maßnahmen der Frühförderung für Kinder < 6 Jahre (0 - 5 Jahre); längstens bis zum Schuleintritt → Sozialhilfe (SGB XII)	§ 26 Thüringer KJHAG (v. 26.02.2009)

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 5	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen					X	X		X	X
Art der Hilfe									
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen									
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art des Trägers	X								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe			X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe		X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation				X					
Anregender der Hilfe					X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen					X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe								X	
Gründe für die Hilfefgewährung							X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe								X	
Grund für die Beendigung der Hilfe									X
Dauer der Hilfe									
Ort des anschließenden Aufenthalts									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe									
Länder									

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.									
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4	ZR
Begonnene Hilfen						X	X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe						X				
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X				
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X					
Art des Trägers										
Geschlecht	X	X	X					X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe										
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe										
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation										
Anregender der Hilfe										
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen										
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe										
Gründe für die Hilfestellung				X						
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X					
Grund für die Beendigung der Hilfe					X					
Dauer der Hilfe			X	X	X					
Ort des anschließenden Aufenthalts	X									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X								
Länder						X	X	X	X	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt	27 124	3 725	23 399	636	1 215	276	1 705
2	unter 1	56	10	46	2	4	-	2
3	1 - 3	79	16	63	1	3	-	11
4	3 - 6	1 249	148	1 101	43	64	18	100
5	6 - 9	6 241	906	5 335	220	275	98	366
6	9 - 12	8 902	1 015	7 887	171	286	68	374
7	12 - 15	5 011	635	4 376	103	211	42	317
8	15 - 18	3 153	544	2 609	40	203	33	296
9	18 - 21	2 184	418	1 766	47	155	17	214
10	21 - 27	249	33	216	9	14	-	25
11	unter 18	24 691	3 274	21 417	580	1 046	259	1 466
12	18 und älter	2 433	451	1 982	56	169	17	239
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 042	908	5 134	193	292	49	428
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 308	402	1 906	81	121	20	153
15	Männlich	18 768	2 633	16 135	463	885	213	1 202
16	unter 1	38	6	32	1	3	-	1
17	1 - 3	51	15	36	-	1	-	3
18	3 - 6	905	107	798	34	42	15	70
19	6 - 9	4 659	687	3 972	168	227	79	284
20	9 - 12	6 297	774	5 523	118	233	57	320
21	12 - 15	3 607	464	3 143	84	162	28	224
22	15 - 18	1 900	337	1 563	24	115	22	171
23	18 - 21	1 165	225	940	27	94	12	113
24	21 - 27	146	18	128	7	8	-	16
25	unter 18	17 457	2 390	15 067	429	783	201	1 073
26	18 und älter	1 311	243	1 068	34	102	12	129
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 177	630	3 547	124	210	44	305
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 650	290	1 360	48	98	18	102
29	Weiblich	8 356	1 092	7 264	173	330	63	503
30	unter 1	18	4	14	1	1	-	1
31	1 - 3	28	1	27	1	2	-	8
32	3 - 6	344	41	303	9	22	3	30
33	6 - 9	1 582	219	1 363	52	48	19	82
34	9 - 12	2 605	241	2 364	53	53	11	54
35	12 - 15	1 404	171	1 233	19	49	14	93
36	15 - 18	1 253	207	1 046	16	88	11	125
37	18 - 21	1 019	193	826	20	61	5	101
38	21 - 27	103	15	88	2	6	-	9
39	unter 18	7 234	884	6 350	151	263	58	393
40	18 und älter	1 122	208	914	22	67	5	110
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 865	278	1 587	69	82	5	123
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	658	112	546	33	23	2	51

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religionsgemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich)		
1 450	-	98	10 814	1 924	5 281	1	
-	-	-	20	9	9	2	
1	-	-	32	8	7	3	
106	-	8	585	95	82	4	
321	-	9	2 385	474	1 187	5	
366	-	26	3 465	707	2 424	6	
265	-	25	2 056	362	995	7	
206	-	13	1 301	153	364	8	
160	-	16	866	104	187	9	
25	-	1	104	12	26	10	
1 265	-	81	9 844	1 808	5 068	11	
185	-	17	970	116	213	12	
358	-	33	2 313	417	1 051	13	
136	-	13	848	168	366	14	
1 008	-	66	7 484	1 328	3 486	15	
-	-	-	16	6	5	16	
1	-	-	19	7	5	17	
80	-	6	422	71	58	18	
256	-	8	1 819	352	779	19	
288	-	16	2 452	472	1 567	20	
185	-	21	1 478	258	703	21	
113	-	7	787	90	234	22	
73	-	7	430	64	120	23	
12	-	1	61	8	15	24	
923	-	58	6 993	1 256	3 351	25	
85	-	8	491	72	135	26	
250	-	24	1 629	288	673	27	
95	-	10	630	111	248	28	
442	-	32	3 330	596	1 795	29	
-	-	-	4	3	4	30	
-	-	-	13	1	2	31	
26	-	2	163	24	24	32	
65	-	1	566	122	408	33	
78	-	10	1 013	235	857	34	
80	-	4	578	104	292	35	
93	-	6	514	63	130	36	
87	-	9	436	40	67	37	
13	-	-	43	4	11	38	
342	-	23	2 851	552	1 717	39	
100	-	9	479	44	78	40	
108	-	9	684	129	378	41	
41	-	3	218	57	118	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Begonnene			
				zusammen	Träger der		
					Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation
5.9.1a Ambulant/teilstationär							
1	Insgesamt	21 639	2 764	18 875	568	924	256
2	Männlich	15 418	2 038	13 380	422	716	204
3	Weiblich	6 221	726	5 495	146	208	52
5.9.2a Bei einer Pflegeperson							
4	Insgesamt	286	127	159	-	5	-
5	Männlich	175	80	95	-	3	-
6	Weiblich	111	47	64	-	2	-
5.9.3a In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹							
7	Insgesamt	5 199	834	4 365	68	286	20
8	Männlich	3 175	515	2 660	41	166	9
9	Weiblich	2 024	319	1 705	27	120	11

¹ Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers
 5.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
5.9.1a Ambulant/teilstationär								
1 058	950	-	64	8 668	1 693	4 694	1	
811	712	-	46	6 186	1 178	3 105	2	
247	238	-	18	2 482	515	1 589	3	
5.9.2a Bei einer Pflegeperson								
11	9	-	-	81	13	40	4	
6	6	-	-	47	10	23	5	
5	3	-	-	34	3	17	6	
5.9.3a In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹								
636	491	-	34	2 065	218	547	7	
385	290	-	20	1 251	140	358	8	
251	201	-	14	814	78	189	9	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt	58 695	8 179	50 516	1 398	2 641	670	3 724
2	unter 1	42	6	36	2	3	-	1
3	1 - 3	104	26	78	1	5	1	6
4	3 - 6	1 386	182	1 204	51	69	19	119
5	6 - 9	7 532	1 183	6 349	293	410	126	519
6	9 - 12	19 708	2 495	17 213	456	694	215	833
7	12 - 15	14 833	1 859	12 974	323	581	146	782
8	15 - 18	8 870	1 329	7 541	149	500	105	759
9	18 - 21	4 486	781	3 705	69	288	46	494
10	21 - 27	1 734	318	1 416	54	91	12	211
11	unter 18	52 475	7 080	45 395	1 275	2 262	612	3 019
12	18 und älter	6 220	1 099	5 121	123	379	58	705
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	12 644	2 144	10 500	424	640	112	867
14	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	4 957	1 060	3 897	183	252	42	308
15	Männlich	41 972	5 905	36 067	1 039	2 034	548	2 757
16	unter 1	27	3	24	1	2	-	-
17	1 - 3	75	23	52	1	3	-	2
18	3 - 6	996	129	867	36	48	14	84
19	6 - 9	5 800	909	4 891	222	330	102	411
20	9 - 12	14 037	1 861	12 176	332	570	188	687
21	12 - 15	11 122	1 408	9 714	259	484	128	643
22	15 - 18	6 305	941	5 364	110	375	78	515
23	18 - 21	2 655	450	2 205	48	174	31	301
24	21 - 27	955	181	774	30	48	7	114
25	unter 18	38 362	5 274	33 088	961	1 812	510	2 342
26	18 und älter	3 610	631	2 979	78	222	38	415
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	9 049	1 530	7 519	289	489	101	643
28	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	3 589	744	2 845	120	203	36	227
29	Weiblich	16 723	2 274	14 449	359	607	122	967
30	unter 1	15	3	12	1	1	-	1
31	1 - 3	29	3	26	-	2	1	4
32	3 - 6	390	53	337	15	21	5	35
33	6 - 9	1 732	274	1 458	71	80	24	108
34	9 - 12	5 671	634	5 037	124	124	27	146
35	12 - 15	3 711	451	3 260	64	97	18	139
36	15 - 18	2 565	388	2 177	39	125	27	244
37	18 - 21	1 831	331	1 500	21	114	15	193
38	21 - 27	779	137	642	24	43	5	97
39	unter 18	14 113	1 806	12 307	314	450	102	677
40	18 und älter	2 610	468	2 142	45	157	20	290
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	3 595	614	2 981	135	151	11	224
42	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	1 368	316	1 052	63	49	6	81

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religionsgemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich)		
3 168	2	192	22 906	4 274	11 541		1
-	-	-	16	6	8		2
3	-	-	36	13	13		3
124	-	9	641	97	75		4
497	1	10	2 741	585	1 167		5
868	-	51	7 447	1 632	5 017		6
693	-	47	6 011	1 077	3 314		7
524	-	41	3 528	567	1 368		8
319	1	29	1 823	217	419		9
140	-	5	663	80	160		10
2 709	1	158	20 420	3 977	10 962		11
459	1	34	2 486	297	579		12
772	-	49	4 552	914	2 170		13
318	-	18	1 619	355	802		14
2 312	1	137	16 319	3 078	7 842		15
-	-	-	13	4	4		16
2	-	-	25	10	9		17
91	-	7	451	79	57		18
387	1	10	2 171	451	806		19
668	-	38	5 333	1 121	3 239		20
552	-	39	4 453	799	2 357		21
346	-	27	2 478	427	1 008		22
186	-	14	1 036	140	275		23
80	-	2	359	47	87		24
2 046	1	121	14 924	2 891	7 480		25
266	-	16	1 395	187	362		26
564	-	36	3 262	673	1 462		27
228	-	14	1 189	262	566		28
856	1	55	6 587	1 196	3 699		29
-	-	-	3	2	4		30
1	-	-	11	3	4		31
33	-	2	190	18	18		32
110	-	-	570	134	361		33
200	-	13	2 114	511	1 778		34
141	-	8	1 558	278	957		35
178	-	14	1 050	140	360		36
133	1	15	787	77	144		37
60	-	3	304	33	73		38
663	-	37	5 496	1 086	3 482		39
193	1	18	1 091	110	217		40
208	-	13	1 290	241	708		41
90	-	4	430	93	236		42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Hilfen					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation
5.9.1b Ambulant/teilstationär							
1	Insgesamt	46 168	6 190	39 978	1 236	1 991	604
2	Männlich	33 800	4 632	29 168	936	1 619	511
3	Weiblich	12 368	1 558	10 810	300	372	93
5.9.2b Bei einer Pflegeperson							
4	Insgesamt	776	347	429	6	21	1
5	Männlich	509	210	299	4	17	-
6	Weiblich	267	137	130	2	4	1
5.9.3b In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹							
7	Insgesamt	11 751	1 642	10 109	156	629	65
8	Männlich	7 663	1 063	6 600	99	398	37
9	Weiblich	4 088	579	3 509	57	231	28

¹ Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers
 5.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

am 31.12.								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
5.9.1b Ambulant/teilstationär								
2 202	1 973	1	117	17 894	3 805	10 155	1	
1 748	1 512	1	92	13 058	2 750	6 941	2	
454	461	-	25	4 836	1 055	3 214	3	
5.9.2b Bei einer Pflegeperson								
25	20	-	1	183	34	138	4	
16	13	-	1	129	25	94	5	
9	7	-	-	54	9	44	6	
5.9.3b In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹								
1 497	1 175	1	74	4 829	435	1 248	7	
993	787	-	44	3 132	303	807	8	
504	388	1	30	1 697	132	441	9	

6.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Hilfen					unbekannt
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	
1	Insgesamt	27 124	13 553	8 628	3 427	84	1 432
2	unter 1	56	31	19	1	-	5
3	1 - 3	79	45	23	9	-	2
4	3 - 6	1 249	761	349	96	1	42
5	6 - 9	6 241	3 563	1 797	585	3	293
6	9 - 12	8 902	5 005	2 529	917	12	439
7	12 - 15	5 011	2 273	1 719	784	12	223
8	15 - 18	3 153	1 183	1 220	568	20	162
9	18 - 21	2 184	628	866	431	34	225
10	21 - 27	249	64	106	36	2	41
11	unter 18	24 691	12 861	7 656	2 960	48	1 166
12	18 und älter	2 433	692	972	467	36	266
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 042	2 968	2 084	603	33	354
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 308	1 328	619	145	11	205
15	Männlich	18 768	9 568	5 852	2 349	49	950
16	unter 1	38	25	9	1	-	3
17	1 - 3	51	34	12	3	-	2
18	3 - 6	905	560	251	68	-	26
19	6 - 9	4 659	2 643	1 342	457	2	215
20	9 - 12	6 297	3 498	1 812	678	7	302
21	12 - 15	3 607	1 654	1 210	575	6	162
22	15 - 18	1 900	770	701	314	11	104
23	18 - 21	1 165	344	451	233	21	116
24	21 - 27	146	40	64	20	2	20
25	unter 18	17 457	9 184	5 337	2 096	26	814
26	18 und älter	1 311	384	515	253	23	136
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 177	2 085	1 412	420	19	241
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 650	952	428	106	7	157
29	Weiblich	8 356	3 985	2 776	1 078	35	482
30	unter 1	18	6	10	-	-	2
31	1 - 3	28	11	11	6	-	-
32	3 - 6	344	201	98	28	1	16
33	6 - 9	1 582	920	455	128	1	78
34	9 - 12	2 605	1 507	717	239	5	137
35	12 - 15	1 404	619	509	209	6	61
36	15 - 18	1 253	413	519	254	9	58
37	18 - 21	1 019	284	415	198	13	109
38	21 - 27	103	24	42	16	-	21
39	unter 18	7 234	3 677	2 319	864	22	352
40	18 und älter	1 122	308	457	214	13	130
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 865	883	672	183	14	113
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	658	376	191	39	4	48

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie sowie nach Art der Hilfe

6.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
58 695	30 672	17 983	6 964	175	2 901	1	
42	22	17	1	-	2	2	
104	64	23	9	3	5	3	
1 386	838	408	91	1	48	4	
7 532	4 376	2 139	658	7	352	5	
19 708	11 557	5 387	1 830	18	916	6	
14 833	7 763	4 502	1 881	28	659	7	
8 870	4 034	3 026	1 372	44	394	8	
4 486	1 507	1 761	839	51	328	9	
1 734	511	720	283	23	197	10	
52 475	28 654	15 502	5 842	101	2 376	11	
6 220	2 018	2 481	1 122	74	525	12	
12 644	6 484	4 168	1 224	58	710	13	
4 957	2 871	1 303	327	28	428	14	
41 972	22 372	12 599	4 906	114	1 981	15	
27	17	7	1	-	2	16	
75	49	17	4	2	3	17	
996	613	287	65	-	31	18	
5 800	3 392	1 633	516	5	254	19	
14 037	8 167	3 859	1 356	13	642	20	
11 122	5 860	3 327	1 428	21	486	21	
6 305	3 051	2 057	900	26	271	22	
2 655	936	1 012	480	33	194	23	
955	287	400	156	14	98	24	
38 362	21 149	11 187	4 270	67	1 689	25	
3 610	1 223	1 412	636	47	292	26	
9 049	4 738	2 920	874	36	481	27	
3 589	2 113	910	240	17	309	28	
16 723	8 300	5 384	2 058	61	920	29	
15	5	10	-	-	-	30	
29	15	6	5	1	2	31	
390	225	121	26	1	17	32	
1 732	984	506	142	2	98	33	
5 671	3 390	1 528	474	5	274	34	
3 711	1 903	1 175	453	7	173	35	
2 565	983	969	472	18	123	36	
1 831	571	749	359	18	134	37	
779	224	320	127	9	99	38	
14 113	7 505	4 315	1 572	34	687	39	
2 610	795	1 069	486	27	233	40	
3 595	1 746	1 248	350	22	229	41	
1 368	758	393	87	11	119	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
6.9.1 Ambulant/teilstationär							
1	Insgesamt	21 639	11 968	6 414	2 143	46	1 068
2	Männlich	15 418	8 605	4 513	1 550	29	721
3	Weiblich	6 221	3 363	1 901	593	17	347
6.9.2 Bei einer Pflegeperson							
4	Insgesamt	286	67	134	50	1	34
5	Männlich	175	35	91	31	1	17
6	Weiblich	111	32	43	19	-	17
6.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹							
7	Insgesamt	5 199	1 518	2 080	1 234	37	330
8	Männlich	3 175	928	1 248	768	19	212
9	Weiblich	2 024	590	832	466	18	118

¹ Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

6.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
6.9.1 Ambulant/teilstationär							
46 168	26 955	12 757	4 193	76	2 187	1	
33 800	19 966	9 191	3 075	52	1 516	2	
12 368	6 989	3 566	1 118	24	671	3	
6.9.2 Bei einer Pflegeperson							
776	180	364	145	12	75	4	
509	110	247	102	5	45	5	
267	70	117	43	7	30	6	
6.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹							
11 751	3 537	4 862	2 626	87	639	7	
7 663	2 296	3 161	1 729	57	420	8	
4 088	1 241	1 701	897	30	219	9	

7.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychi-atrie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent-haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufent-halt	an unbe-kanntem Ort
1	Insgesamt	27 124	22 644	312	220	319	737	1 977	552	145	125	63	30
2	unter 1	56	43	-	-	-	4	5	-	-	4	-	-
3	1 - 3	79	63	1	5	-	7	2	-	1	-	-	-
4	3 - 6	1 249	1 149	10	12	-	48	26	-	3	-	-	1
5	6 - 9	6 241	5 654	73	65	-	235	174	27	10	2	-	1
6	9 - 12	8 902	8 233	93	43	-	196	262	47	17	8	-	3
7	12 - 15	5 011	4 259	55	30	-	129	399	111	17	9	1	1
8	15 - 18	3 153	2 253	43	41	13	70	396	218	35	43	25	16
9	18 - 21	2 184	934	34	23	246	45	608	143	53	59	32	7
10	21 - 27	249	56	3	1	60	3	105	6	9	-	5	1
11	unter 18	24 691	21 654	275	196	13	689	1 264	403	83	66	26	22
12	18 und älter	2 433	990	37	24	306	48	713	149	62	59	37	8
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 042	5 116	63	35	69	145	406	119	25	40	11	13
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 308	2 016	23	13	25	36	131	26	13	14	4	7
15	Männlich	18 768	16 028	218	132	142	504	1 252	255	88	81	46	22
16	unter 1	38	30	-	-	-	2	4	-	-	2	-	-
17	1 - 3	51	40	1	4	-	4	2	-	-	-	-	-
18	3 - 6	905	849	5	5	-	33	12	-	-	-	-	1
19	6 - 9	4 659	4 236	51	48	-	165	126	23	8	1	-	1
20	9 - 12	6 297	5 802	72	21	-	130	213	36	14	6	-	3
21	12 - 15	3 607	3 094	43	19	-	102	281	48	14	5	1	-
22	15 - 18	1 900	1 413	23	23	5	39	239	84	18	29	16	11
23	18 - 21	1 165	522	21	12	102	27	318	62	31	38	27	5
24	21 - 27	146	42	2	-	35	2	57	2	3	-	2	1
25	unter 18	17 457	15 464	195	120	5	475	877	191	54	43	17	16
26	18 und älter	1 311	564	23	12	137	29	375	64	34	38	29	6
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 177	3 610	41	22	33	103	253	51	17	28	10	9
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 650	1 454	19	7	17	21	94	10	10	7	4	7
29	Weiblich	8 356	6 616	94	88	177	233	725	297	57	44	17	8
30	unter 1	18	13	-	-	-	2	1	-	-	2	-	-
31	1 - 3	28	23	-	1	-	3	-	-	1	-	-	-
32	3 - 6	344	300	5	7	-	15	14	-	3	-	-	-
33	6 - 9	1 582	1 418	22	17	-	70	48	4	2	1	-	-
34	9 - 12	2 605	2 431	21	22	-	66	49	11	3	2	-	-
35	12 - 15	1 404	1 165	12	11	-	27	118	63	3	4	-	1
36	15 - 18	1 253	840	20	18	8	31	157	134	17	14	9	5
37	18 - 21	1 019	412	13	11	144	18	290	81	22	21	5	2
38	21 - 27	103	14	1	1	25	1	48	4	6	-	3	-
39	unter 18	7 234	6 190	80	76	8	214	387	212	29	23	9	6
40	18 und älter	1 122	426	14	12	169	19	338	85	28	21	8	2
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 865	1 506	22	13	36	42	153	68	8	12	1	4
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	658	562	4	6	8	15	37	16	3	7	-	-

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe sowie Art der Hilfe

7.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											Lfd. Nr.
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
58 695	50 106	685	509	473	1 705	3 619	1 028	260	188	71	51	1
42	35	-	-	-	3	3	-	-	1	-	-	2
104	85	1	3	-	4	6	1	2	2	-	-	3
1 386	1 262	10	15	-	54	33	2	5	2	-	3	4
7 532	6 795	100	80	-	313	199	26	11	7	-	1	5
19 708	18 188	193	141	-	521	508	103	32	15	-	7	6
14 833	13 185	159	101	-	411	743	166	42	19	-	7	7
8 870	7 137	121	92	7	254	782	349	51	43	18	16	8
4 486	2 617	64	57	209	120	938	265	84	79	40	13	9
1 734	802	37	20	257	25	407	116	33	20	13	4	10
52 475	46 687	584	432	7	1 560	2 274	647	143	89	18	34	11
6 220	3 419	101	77	466	145	1 345	381	117	99	53	17	12
12 644	10 942	165	71	87	295	730	210	53	56	21	14	13
4 957	4 351	87	26	36	75	247	61	25	23	14	12	14
41 972	36 478	490	337	220	1 147	2 409	521	166	114	49	41	15
27	23	-	-	-	1	2	-	-	1	-	-	16
75	59	1	3	-	3	6	-	1	2	-	-	17
996	921	4	11	-	35	19	1	2	1	-	2	18
5 800	5 275	77	55	-	220	137	22	9	4	-	1	19
14 037	12 941	137	93	-	351	398	78	24	8	-	7	20
11 122	9 930	128	69	-	283	555	108	32	11	-	6	21
6 305	5 239	82	60	4	173	523	141	33	28	10	12	22
2 655	1 619	38	33	91	64	555	116	50	50	29	10	23
955	471	23	13	125	17	214	55	15	9	10	3	24
38 362	34 388	429	291	4	1 066	1 640	350	101	55	10	28	25
3 610	2 090	61	46	216	81	769	171	65	59	39	13	26
9 049	7 969	116	49	39	191	471	114	34	38	16	12	27
3 589	3 173	67	17	22	47	171	37	19	13	12	11	28
16 723	13 628	195	172	253	558	1 210	507	94	74	22	10	29
15	12	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	30
29	26	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	31
390	341	6	4	-	19	14	1	3	1	-	1	32
1 732	1 520	23	25	-	93	62	4	2	3	-	-	33
5 671	5 247	56	48	-	170	110	25	8	7	-	-	34
3 711	3 255	31	32	-	128	188	58	10	8	-	1	35
2 565	1 898	39	32	3	81	259	208	18	15	8	4	36
1 831	998	26	24	118	56	383	149	34	29	11	3	37
779	331	14	7	132	8	193	61	18	11	3	1	38
14 113	12 299	155	141	3	494	634	297	42	34	8	6	39
2 610	1 329	40	31	250	64	576	210	52	40	14	4	40
3 595	2 973	49	22	48	104	259	96	19	18	5	2	41
1 368	1 178	20	9	14	28	76	24	6	10	2	1	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychi-at-rie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent-haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufent-halt	an unbe-kanntem Ort
7.9.1 Ambulant/teilstationär													
1	Insgesamt	21 639	19 513	232	124	253	495	808	94	58	23	23	16
2	Männlich	15 418	14 073	168	83	108	348	514	45	34	17	17	11
3	Weiblich	6 221	5 440	64	41	145	147	294	49	24	6	6	5
7.9.2 Bei einer Pflegeperson													
4	Insgesamt	286	98	3	47	-	84	37	11	3	2	-	1
5	Männlich	175	56	1	28	-	56	24	6	1	2	-	1
6	Weiblich	111	42	2	19	-	28	13	5	2	-	-	-
7.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹													
7	Insgesamt	5 199	3 033	77	49	66	158	1 132	447	84	100	40	13
8	Männlich	3 175	1 899	49	21	34	100	714	204	53	62	29	10
9	Weiblich	2 024	1 134	28	28	32	58	418	243	31	38	11	3

¹ Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

7.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe												
Insgesamt	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	Lfd. Nr.
7.9.1 Ambulant/teilstationär												
46 168	42 418	501	276	360	1 057	1 236	144	93	40	23	20	1
33 800	31 333	369	186	153	724	837	83	60	22	15	18	2
12 368	11 085	132	90	207	333	399	61	33	18	8	2	3
7.9.2 Bei einer Pflegeperson												
776	329	7	105	2	199	91	14	11	12	2	4	4
509	210	6	67	2	134	62	10	8	7	1	2	5
267	119	1	38	-	65	29	4	3	5	1	2	6
7.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹												
11 751	7 359	177	128	111	449	2 292	870	156	136	46	27	7
7 663	4 935	115	84	65	289	1 510	428	98	85	33	21	8
4 088	2 424	62	44	46	160	782	442	58	51	13	6	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja		nein		ja	nein		
					zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
				ja	nein	ja	nein	ja	nein			
1	Insgesamt	27 124	24 816	2 308	6 042	4 020	2 022	21 082	20 796	286	7 605	19 519
2	unter 1	56	52	4	14	10	4	42	42	-	19	37
3	1 - 3	79	64	15	27	13	14	52	51	1	33	46
4	3 - 6	1 249	1 083	166	335	185	150	914	898	16	381	868
5	6 - 9	6 241	5 614	627	1 560	976	584	4 681	4 638	43	1 767	4 474
6	9 - 12	8 902	8 171	731	1 956	1 318	638	6 946	6 853	93	2 046	6 856
7	12 - 15	5 011	4 647	364	1 022	720	302	3 989	3 927	62	1 384	3 627
8	15 - 18	3 153	2 928	225	627	440	187	2 526	2 488	38	947	2 206
9	18 - 21	2 184	2 019	165	458	325	133	1 726	1 694	32	894	1 290
10	21 - 27	249	238	11	43	33	10	206	205	1	134	115
11	unter 18	24 691	22 559	2 132	5 541	3 662	1 879	19 150	18 897	253	6 577	18 114
12	18 und älter	2 433	2 257	176	501	358	143	1 932	1 899	33	1 028	1 405
13	Männlich	18 768	17 118	1 650	4 177	2 722	1 455	14 591	14 396	195	5 211	13 557
14	unter 1	38	37	1	9	8	1	29	29	-	12	26
15	1 - 3	51	41	10	17	8	9	34	33	1	21	30
16	3 - 6	905	777	128	255	135	120	650	642	8	257	648
17	6 - 9	4 659	4 195	464	1 152	721	431	3 507	3 474	33	1 331	3 328
18	9 - 12	6 297	5 782	515	1 356	911	445	4 941	4 871	70	1 505	4 792
19	12 - 15	3 607	3 346	261	718	498	220	2 889	2 848	41	980	2 627
20	15 - 18	1 900	1 748	152	383	254	129	1 517	1 494	23	547	1 353
21	18 - 21	1 165	1 056	109	257	166	91	908	890	18	482	683
22	21 - 27	146	136	10	30	21	9	116	115	1	76	70
23	unter 18	17 457	15 926	1 531	3 890	2 535	1 355	13 567	13 391	176	4 653	12 804
24	18 und älter	1 311	1 192	119	287	187	100	1 024	1 005	19	558	753
25	Weiblich.....	8 356	7 698	658	1 865	1 298	567	6 491	6 400	91	2 394	5 962
26	unter 1	18	15	3	5	2	3	13	13	-	7	11
27	1 - 3	28	23	5	10	5	5	18	18	-	12	16
28	3 - 6	344	306	38	80	50	30	264	256	8	124	220
29	6 - 9	1 582	1 419	163	408	255	153	1 174	1 164	10	436	1 146
30	9 - 12	2 605	2 389	216	600	407	193	2 005	1 982	23	541	2 064
31	12 - 15	1 404	1 301	103	304	222	82	1 100	1 079	21	404	1 000
32	15 - 18	1 253	1 180	73	244	186	58	1 009	994	15	400	853
33	18 - 21	1 019	963	56	201	159	42	818	804	14	412	607
34	21 - 27	103	102	1	13	12	1	90	90	-	58	45
35	unter 18	7 234	6 633	601	1 651	1 127	524	5 583	5 506	77	1 924	5 310
36	18 und älter	1 122	1 065	57	214	171	43	908	894	14	470	652

¹ Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie und Art der Hilfe

8.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	und zwar										Lfd. Nr.	
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils				die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)					
	ja	nein	ja		nein		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ja		nein
			zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen						
				ja	nein			ja	nein			
58 695	53 738	4 957	12 644	8 214	4 430	46 051	45 524	527	16 075	42 620	1	
42	38	4	12	8	4	30	30	-	14	28	2	
104	91	13	24	14	10	80	77	3	39	65	3	
1 386	1 215	171	363	203	160	1 023	1 012	11	454	932	4	
7 532	6 714	818	2 006	1 254	752	5 526	5 460	66	2 244	5 288	5	
19 708	17 928	1 780	4 423	2 806	1 617	15 285	15 122	163	4 740	14 968	6	
14 833	13 761	1 072	2 930	2 000	930	11 903	11 761	142	3 804	11 029	7	
8 870	8 284	586	1 640	1 143	497	7 230	7 141	89	2 455	6 415	8	
4 486	4 133	353	911	599	312	3 575	3 534	41	1 561	2 925	9	
1 734	1 574	160	335	187	148	1 399	1 387	12	764	970	10	
52 475	48 031	4 444	11 398	7 428	3 970	41 077	40 603	474	13 750	38 725	11	
6 220	5 707	513	1 246	786	460	4 974	4 921	53	2 325	3 895	12	
41 972	38 383	3 589	9 049	5 840	3 209	32 923	32 543	380	11 322	30 650	13	
27	26	1	8	7	1	19	19	-	7	20	14	
75	66	9	15	8	7	60	58	2	29	46	15	
996	867	129	278	154	124	718	713	5	312	684	16	
5 800	5 176	624	1 543	966	577	4 257	4 210	47	1 678	4 122	17	
14 037	12 759	1 278	3 153	2 001	1 152	10 884	10 758	126	3 469	10 568	18	
11 122	10 309	813	2 179	1 474	705	8 943	8 835	108	2 812	8 310	19	
6 305	5 887	418	1 130	772	358	5 175	5 115	60	1 676	4 629	20	
2 655	2 429	226	558	355	203	2 097	2 074	23	915	1 740	21	
955	864	91	185	103	82	770	761	9	424	531	22	
38 362	35 090	3 272	8 306	5 382	2 924	30 056	29 708	348	9 983	28 379	23	
3 610	3 293	317	743	458	285	2 867	2 835	32	1 339	2 271	24	
16 723	15 355	1 368	3 595	2 374	1 221	13 128	12 981	147	4 753	11 970	25	
15	12	3	4	1	3	11	11	-	7	8	26	
29	25	4	9	6	3	20	19	1	10	19	27	
390	348	42	85	49	36	305	299	6	142	248	28	
1 732	1 538	194	463	288	175	1 269	1 250	19	566	1 166	29	
5 671	5 169	502	1 270	805	465	4 401	4 364	37	1 271	4 400	30	
3 711	3 452	259	751	526	225	2 960	2 926	34	992	2 719	31	
2 565	2 397	168	510	371	139	2 055	2 026	29	779	1 786	32	
1 831	1 704	127	353	244	109	1 478	1 460	18	646	1 185	33	
779	710	69	150	84	66	629	626	3	340	439	34	
14 113	12 941	1 172	3 092	2 046	1 046	11 021	10 895	126	3 767	10 346	35	
2 610	2 414	196	503	328	175	2 107	2 086	21	986	1 624	36	

8.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja			nein				
					zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
		ja	nein			ja	nein		ja	nein		

8.9.1 Ambulant/teilstationär

1	Insgesamt	21 639	19 686	1 953	4 945	3 207	1 738	16 694	16 479	215	5 327	16 312
2	Männlich	15 418	14 004	1 414	3 506	2 240	1 266	11 912	11 764	148	3 781	11 637
3	Weiblich	6 221	5 682	539	1 439	967	472	4 782	4 715	67	1 546	4 675

8.9.2 Bei einer Pflegeperson

4	Insgesamt	286	271	15	53	41	12	233	230	3	161	125
5	Männlich	175	165	10	39	31	8	136	134	2	101	74
6	Weiblich	111	106	5	14	10	4	97	96	1	60	51

8.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹

7	Insgesamt	5 199	4 859	340	1 044	772	272	4 155	4 087	68	2 117	3 082
8	Männlich	3 175	2 949	226	632	451	181	2 543	2 498	45	1 329	1 846
9	Weiblich	2 024	1 910	114	412	321	91	1 612	1 589	23	788	1 236

¹ Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

8.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	und zwar											
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)			Lfd. Nr.
	ja	nein	ja			nein						
			zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen					
	ja	nein		ja	nein		ja	nein				

8.9.1 Ambulant/teilstationär

46 168	42 061	4 107	10 225	6 524	3 701	35 943	35 537	406	10 573	35 595	1
33 800	30 779	3 021	7 465	4 747	2 718	26 335	26 032	303	7 605	26 195	2
12 368	11 282	1 086	2 760	1 777	983	9 608	9 505	103	2 968	9 400	3

8.9.2 Bei einer Pflegeperson

776	733	43	125	96	29	651	637	14	475	301	4
509	483	26	90	71	19	419	412	7	313	196	5
267	250	17	35	25	10	232	225	7	162	105	6

8.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹

11 751	10 944	807	2 294	1 594	700	9 457	9 350	107	5 027	6 724	7
7 663	7 121	542	1 494	1 022	472	6 169	6 099	70	3 404	4 259	8
4 088	3 823	265	800	572	228	3 288	3 251	37	1 623	2 465	9

9.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	27 124	1 649	15 098	3 975	3 654	66	2 307	33	342	1 194	150	-
2	unter 1	56	-	27	7	15	-	5	-	2	6	-	-
3	1 - 3	79	-	37	7	18	-	16	-	1	13	-	-
4	3 - 6	1 249	-	589	410	109	4	126	1	10	64	4	-
5	6 - 9	6 241	12	3 791	1 294	650	7	410	11	66	271	14	-
6	9 - 12	8 902	38	5 694	1 507	877	8	668	10	100	316	14	-
7	12 - 15	5 011	56	3 060	603	786	8	432	5	61	300	46	-
8	15 - 18	3 153	245	1 576	132	741	16	401	2	40	224	56	-
9	18 - 21	2 184	1 147	311	14	399	21	237	3	52	-	14	-
10	21 - 27	249	151	13	1	59	2	12	1	10	-	2	-
11	unter 18	24 691	351	14 774	3 960	3 196	43	2 058	29	280	1 194	134	-
12	18 und älter	2 433	1 298	324	15	458	23	249	4	62	-	16	-
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 042	342	2 804	1 319	961	21	528	10	57	291	48	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 308	119	944	645	352	9	211	6	22	98	16	-
15	Männlich	18 768	816	10 701	2 998	2 518	46	1 439	19	231	778	83	-
16	unter 1	38	-	18	7	9	-	2	-	2	5	-	-
17	1 - 3	51	-	26	5	10	-	10	-	-	6	-	-
18	3 - 6	905	-	433	304	74	2	86	-	6	33	1	-
19	6 - 9	4 659	7	2 802	1 000	489	6	297	7	52	190	11	-
20	9 - 12	6 297	23	3 946	1 094	679	6	473	8	68	226	9	-
21	12 - 15	3 607	20	2 239	480	543	5	272	2	46	202	23	-
22	15 - 18	1 900	111	1 022	100	449	8	190	1	19	116	30	-
23	18 - 21	1 165	576	204	8	230	18	99	1	29	-	9	-
24	21 - 27	146	79	11	-	35	1	10	1	9	-	-	-
25	unter 18	17 457	161	10 486	2 990	2 253	27	1 330	17	193	778	74	-
26	18 und älter	1 311	655	215	8	265	19	109	2	38	-	9	-
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 177	177	1 968	957	672	16	344	6	37	183	20	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 650	70	693	475	247	8	140	5	12	59	11	-
29	Weiblich	8 356	833	4 397	977	1 136	20	868	14	111	416	67	-
30	unter 1	18	-	9	-	6	-	3	-	-	1	-	-
31	1 - 3	28	-	11	2	8	-	6	-	1	7	-	-
32	3 - 6	344	-	156	106	35	2	40	1	4	31	3	-
33	6 - 9	1 582	5	989	294	161	1	113	5	14	81	3	-
34	9 - 12	2 605	15	1 748	413	198	2	195	2	32	90	5	-
35	12 - 15	1 404	36	821	123	243	3	160	3	15	98	23	-
36	15 - 18	1 253	134	554	32	292	8	211	1	21	108	26	-
37	18 - 21	1 019	571	107	6	169	3	138	2	23	-	5	-
38	21 - 27	103	72	2	1	24	1	2	-	1	-	2	-
39	unter 18	7 234	190	4 288	970	943	16	728	12	87	416	60	-
40	18 und älter	1 122	643	109	7	193	4	140	2	24	-	7	-
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 865	165	836	362	289	5	184	4	20	108	28	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	658	49	251	170	105	1	71	1	10	39	5	-

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen/Beratungen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en), familienrichterlichen Entscheidungen sowie nach Art der Hilfe

9.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen am 31.12.													Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)				
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe		
58 695	2 462	33 213	8 333	8 402	164	5 262	56	803	2 875	263	-	1	
42	-	25	6	7	-	3	-	1	2	-	-	2	
104	-	46	11	24	1	20	-	2	10	-	-	3	
1 386	-	604	460	129	5	172	2	14	82	4	-	4	
7 532	10	4 381	1 624	887	13	519	10	88	368	20	-	5	
19 708	61	12 321	3 486	2 062	23	1 506	18	231	777	46	-	6	
14 833	71	9 168	1 985	2 149	38	1 253	14	155	773	63	-	7	
8 870	218	4 982	661	1 826	40	1 013	5	125	648	86	-	8	
4 486	1 391	1 356	91	932	33	574	3	106	184	33	-	9	
1 734	711	330	9	386	11	202	4	81	31	11	-	10	
52 475	360	31 527	8 233	7 084	120	4 486	49	616	2 660	219	-	11	
6 220	2 102	1 686	100	1 318	44	776	7	187	215	44	-	12	
12 644	477	5 966	2 669	2 237	48	1 054	15	178	663	87	-	13	
4 957	180	2 067	1 271	929	20	392	6	92	245	42	-	14	
41 972	1 231	24 199	6 329	5 954	118	3 544	33	564	1 897	152	-	15	
27	-	16	6	3	-	1	-	1	2	-	-	16	
75	-	32	10	16	1	14	-	2	7	-	-	17	
996	-	441	333	91	3	119	1	8	50	2	-	18	
5 800	7	3 371	1 295	655	11	385	6	70	247	12	-	19	
14 037	38	8 636	2 528	1 564	16	1 089	11	155	541	31	-	20	
11 122	37	6 857	1 559	1 595	26	920	9	119	520	41	-	21	
6 305	108	3 686	526	1 236	29	627	3	90	404	37	-	22	
2 655	701	933	65	574	23	291	-	68	111	22	-	23	
955	340	227	7	220	9	98	3	51	15	7	-	24	
38 362	190	23 039	6 257	5 160	86	3 155	30	445	1 771	123	-	25	
3 610	1 041	1 160	72	794	32	389	3	119	126	29	-	26	
9 049	244	4 336	2 001	1 573	35	727	10	123	420	46	-	27	
3 589	91	1 521	952	667	17	272	5	64	154	24	-	28	
16 723	1 231	9 014	2 004	2 448	46	1 718	23	239	978	111	-	29	
15	-	9	-	4	-	2	-	-	-	-	-	30	
29	-	14	1	8	-	6	-	-	3	-	-	31	
390	-	163	127	38	2	53	1	6	32	2	-	32	
1 732	3	1 010	329	232	2	134	4	18	121	8	-	33	
5 671	23	3 685	958	498	7	417	7	76	236	15	-	34	
3 711	34	2 311	426	554	12	333	5	36	253	22	-	35	
2 565	110	1 296	135	590	11	386	2	35	244	49	-	36	
1 831	690	423	26	358	10	283	3	38	73	11	-	37	
779	371	103	2	166	2	104	1	30	16	4	-	38	
14 113	170	8 488	1 976	1 924	34	1 331	19	171	889	96	-	39	
2 610	1 061	526	28	524	12	387	4	68	89	15	-	40	
3 595	233	1 630	668	664	13	327	5	55	243	41	-	41	
1 368	89	546	319	262	3	120	1	28	91	18	-	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
9.9.1 Ambulant/teilstationär													
1	Insgesamt	21 639	855	13 054	3 818	2 040	26	1 578	27	241	642	42	-
2	Männlich	15 418	426	9 342	2 884	1 489	19	1 076	17	165	447	27	-
3	Weiblich	6 221	429	3 712	934	551	7	502	10	76	195	15	-
9.9.2 Bei einer Pflegeperson													
4	Insgesamt	286	22	96	8	136	-	15	-	9	89	4	-
5	Männlich	175	12	56	7	84	-	10	-	6	53	-	-
6	Weiblich	111	10	40	1	52	-	5	-	3	36	4	-
9.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹													
7	Insgesamt	5 199	772	1 948	149	1 478	40	714	6	92	463	104	-
8	Männlich	3 175	378	1 303	107	945	27	353	2	60	278	56	-
9	Weiblich	2 024	394	645	42	533	13	361	4	32	185	48	-

¹ Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen

9.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insge- samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen- sorge- berech- tigte/r	Schule/ Kinder- tages- einrich- tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu- tion/en (z. B. Jugend- amt)	Gericht/ Staats- anwalt- schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund- heitsamt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollstän- diger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richter- liche Genehmi- gung für eine Unterbrin- gung mit Freiheits- entzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
9.9.1 Ambulant/teilstationär												
46 168	1 252	28 497	7 922	4 242	50	3 624	42	539	1 255	93	-	1
33 800	637	20 896	6 030	3 174	36	2 611	26	390	869	60	-	2
12 368	615	7 601	1 892	1 068	14	1 013	16	149	386	33	-	3
9.9.2 Bei einer Pflegeperson												
776	36	246	22	388	8	45	5	26	277	7	-	4
509	20	169	18	243	6	35	2	16	181	2	-	5
267	16	77	4	145	2	10	3	10	96	5	-	6
9.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹												
11 751	1 174	4 470	389	3 772	106	1 593	9	238	1 343	163	-	7
7 663	574	3 134	281	2 537	76	898	5	158	847	90	-	8
4 088	600	1 336	108	1 235	30	695	4	80	496	73	-	9

9.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Beendete Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	22 067	1 461	11 397	3 206	3 388	62	2 216	20	317	835	152	-
2	unter 1	5	-	-	2	3	-	-	-	-	2	-	-
3	1 - 3	22	-	11	5	3	-	3	-	-	2	-	-
4	3 - 6	362	-	190	107	27	-	31	-	7	20	1	-
5	6 - 9	2 212	1	1 124	566	280	4	204	1	32	98	3	-
6	9 - 12	5 953	25	3 557	1 164	581	6	536	7	77	185	6	-
7	12 - 15	5 896	35	3 467	984	791	10	532	5	72	195	26	-
8	15 - 18	3 728	116	2 020	314	805	15	412	1	45	191	60	-
9	18 - 21	2 717	790	845	47	616	17	361	4	37	132	34	-
10	21 - 27	1 172	494	183	17	282	10	137	2	47	10	22	-
11	unter 18	18 178	177	10 369	3 142	2 490	35	1 718	14	233	693	96	-
12	18 und älter	3 889	1 284	1 028	64	898	27	498	6	84	142	56	-
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 834	296	2 042	1 029	908	11	466	4	78	206	43	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 947	109	733	488	379	5	189	3	41	81	22	-
15	Männlich	15 133	741	8 043	2 403	2 283	41	1 405	15	202	544	90	-
16	unter 1	3	-	-	2	1	-	-	-	-	1	-	-
17	1 - 3	14	-	8	3	1	-	2	-	-	-	-	-
18	3 - 6	257	-	137	73	18	-	23	-	6	13	1	-
19	6 - 9	1 712	1	868	447	206	4	163	1	22	72	3	-
20	9 - 12	4 182	20	2 461	847	422	4	376	6	46	138	6	-
21	12 - 15	4 153	24	2 433	728	541	7	367	4	49	126	14	-
22	15 - 18	2 602	56	1 446	251	560	10	249	-	30	113	37	-
23	18 - 21	1 601	419	563	41	379	11	162	2	24	76	19	-
24	21 - 27	609	221	127	11	155	5	63	2	25	5	10	-
25	unter 18	12 923	101	7 353	2 351	1 749	25	1 180	11	153	463	61	-
26	18 und älter	2 210	640	690	52	534	16	225	4	49	81	29	-
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 345	156	1 454	758	613	8	304	3	49	126	22	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 340	63	509	351	263	3	126	3	22	54	14	-
29	Weiblich	6 934	720	3 354	803	1 105	21	811	5	115	291	62	-
30	unter 1	2	-	-	-	2	-	-	-	-	1	-	-
31	1 - 3	8	-	3	2	2	-	1	-	-	2	-	-
32	3 - 6	105	-	53	34	9	-	8	-	1	7	-	-
33	6 - 9	500	-	256	119	74	-	41	-	10	26	-	-
34	9 - 12	1 771	5	1 096	317	159	2	160	1	31	47	-	-
35	12 - 15	1 743	11	1 034	256	250	3	165	1	23	69	12	-
36	15 - 18	1 126	60	574	63	245	5	163	1	15	78	23	-
37	18 - 21	1 116	371	282	6	237	6	199	2	13	56	15	-
38	21 - 27	563	273	56	6	127	5	74	-	22	5	12	-
39	unter 18	5 255	76	3 016	791	741	10	538	3	80	230	35	-
40	18 und älter	1 679	644	338	12	364	11	273	2	35	61	27	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 489	140	588	271	295	3	162	1	29	80	21	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	607	46	224	137	116	2	63	-	19	27	8	-

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Beendete Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
9.9.1 Ambulant/teilstationär													
1	Insgesamt	16 989	759	9 579	3 017	1 880	26	1 497	15	216	413	40	-
2	Männlich	11 968	401	6 806	2 256	1 302	18	1 040	13	132	286	28	-
3	Weiblich	5 021	358	2 773	761	578	8	457	2	84	127	12	-
9.9.2 Bei einer Pflegeperson													
4	Insgesamt	202	23	65	7	84	3	12	-	8	42	2	-
5	Männlich	117	8	42	6	47	2	6	-	6	26	1	-
6	Weiblich	85	15	23	1	37	1	6	-	2	16	1	-
9.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹													
7	Insgesamt	4 876	679	1 753	182	1 424	33	707	5	93	380	110	-
8	Männlich	3 048	332	1 195	141	934	21	359	2	64	232	61	-
9	Weiblich	1 828	347	558	41	490	12	348	3	29	148	49	-

¹ Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

10A.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt	58 695	3 744	144	776	2 629
2	unter 1	42	3	-	1	2
3	1 - 3	104	14	1	10	7
4	3 - 6	1 386	116	8	23	742
5	6 - 9	7 532	405	15	86	866
6	9 - 12	19 708	924	29	194	684
7	12 - 15	14 833	871	26	196	248
8	15 - 18	8 870	711	28	152	63
9	18 - 21	4 486	472	31	83	15
10	21 - 27	1 734	228	6	31	2
11	unter 18	52 475	3 044	107	662	2 612
12	18 und älter	6 220	700	37	114	17
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	12 644	750	30	125	807
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 957	323	11	43	384
15	Männlich	41 972	2 696	102	509	1 976
16	unter 1	27	1	-	1	2
17	1 - 3	75	10	1	7	6
18	3 - 6	996	75	2	14	551
19	6 - 9	5 800	314	10	55	666
20	9 - 12	14 037	679	22	133	501
21	12 - 15	11 122	691	25	128	189
22	15 - 18	6 305	512	18	102	50
23	18 - 21	2 655	283	19	51	10
24	21 - 27	955	131	5	18	1
25	unter 18	38 362	2 282	78	440	1 965
26	18 und älter	3 610	414	24	69	11
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	9 049	525	20	90	625
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 589	227	8	26	293
29	Weiblich	16 723	1 048	42	267	653
30	unter 1	15	2	-	-	-
31	1 - 3	29	4	-	3	1
32	3 - 6	390	41	6	9	191
33	6 - 9	1 732	91	5	31	200
34	9 - 12	5 671	245	7	61	183
35	12 - 15	3 711	180	1	68	59
36	15 - 18	2 565	199	10	50	13
37	18 - 21	1 831	189	12	32	5
38	21 - 27	779	97	1	13	1
39	unter 18	14 113	762	29	222	647
40	18 und älter	2 610	286	13	45	6
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 595	225	10	35	182
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 368	96	3	17	91

¹ Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2014 nach persönlichen Merkmalen und
 (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10A.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
13 125	22 439	3 269	7 385	2 940	818	55	1 371	1
6	18	5	2	1	-	-	4	2
6	51	3	4	4	-	-	4	3
13	393	50	16	14	-	-	11	4
2 756	2 350	624	223	94	-	1	112	5
4 819	10 066	1 238	876	311	-	3	564	6
3 592	6 463	821	1 676	567	1	9	363	7
1 670	2 311	370	2 397	912	36	35	185	8
233	607	119	1 628	781	408	6	103	9
30	180	39	563	256	373	1	25	10
12 862	21 652	3 111	5 194	1 903	37	48	1 243	11
263	787	158	2 191	1 037	781	7	128	12
2 852	4 622	1 005	1 431	588	159	19	256	13
1 084	1 816	443	481	214	46	6	106	14
11 301	14 813	2 540	4 917	1 790	372	42	914	15
6	12	3	1	-	-	-	1	16
6	33	3	3	2	-	-	4	17
12	279	37	11	9	-	-	6	18
2 341	1 608	486	178	68	-	1	73	19
4 173	6 243	967	703	242	-	3	371	20
3 135	4 398	646	1 249	397	-	9	255	21
1 425	1 700	292	1 550	495	16	23	122	22
181	420	83	929	420	185	5	69	23
22	120	23	293	157	171	1	13	24
11 098	14 273	2 434	3 695	1 213	16	36	832	25
203	540	106	1 222	577	356	6	82	26
2 463	2 958	799	950	357	75	13	174	27
925	1 194	347	333	131	27	3	75	28
1 824	7 626	729	2 468	1 150	446	13	457	29
-	6	2	1	1	-	-	3	30
-	18	-	1	2	-	-	-	31
1	114	13	5	5	-	-	5	32
415	742	138	45	26	-	-	39	33
646	3 823	271	173	69	-	-	193	34
457	2 065	175	427	170	1	-	108	35
245	611	78	847	417	20	12	63	36
52	187	36	699	361	223	1	34	37
8	60	16	270	99	202	-	12	38
1 764	7 379	677	1 499	690	21	12	411	39
60	247	52	969	460	425	1	46	40
389	1 664	206	481	231	84	6	82	41
159	622	96	148	83	19	3	31	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung

10A.9.1 Ambulant/teilstationär

1	Insgesamt	46 168	3 744	144	-	2 629
2	Männlich	33 800	2 696	102	-	1 976
3	Weiblich	12 368	1 048	42	-	653

10A.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹

4	Insgesamt	11 751	-	-	-	-
5	Männlich	7 663	-	-	-	-
6	Weiblich	4 088	-	-	-	-

¹ Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2014 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10A.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	

10A.9.1 Ambulant/teilstationär

13 125	22 439	3 269	-	-	818	-	-	1
11 301	14 813	2 540	-	-	372	-	-	2
1 824	7 626	729	-	-	446	-	-	3

10A.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹

-	-	-	7 385	2 940	-	55	1 371	4
-	-	-	4 917	1 790	-	42	914	5
-	-	-	2 468	1 150	-	13	457	6

10B.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt	22 067	1 741	59	202	1 071
2	unter 1	5	-	-	-	-
3	1 - 3	22	1	-	2	1
4	3 - 6	362	21	-	5	171
5	6 - 9	2 212	178	6	14	519
6	9 - 12	5 953	270	10	23	242
7	12 - 15	5 896	361	10	50	112
8	15 - 18	3 728	416	15	50	23
9	18 - 21	2 717	341	10	42	2
10	21 - 27	1 172	153	8	16	1
11	unter 18	18 178	1 247	41	144	1 068
12	18 und älter	3 889	494	18	58	3
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 834	333	21	43	299
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 947	134	8	6	142
15	Männlich	15 133	1 191	40	117	803
16	unter 1	3	-	-	-	-
17	1 - 3	14	-	-	-	1
18	3 - 6	257	13	-	3	123
19	6 - 9	1 712	133	5	11	392
20	9 - 12	4 182	194	7	16	183
21	12 - 15	4 153	273	7	31	85
22	15 - 18	2 602	298	10	32	17
23	18 - 21	1 601	196	6	22	2
24	21 - 27	609	84	5	2	-
25	unter 18	12 923	911	29	93	801
26	18 und älter	2 210	280	11	24	2
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 345	234	14	26	213
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 340	92	4	3	102
29	Weiblich	6 934	550	19	85	268
30	unter 1	2	-	-	-	-
31	1 - 3	8	1	-	2	-
32	3 - 6	105	8	-	2	48
33	6 - 9	500	45	1	3	127
34	9 - 12	1 771	76	3	7	59
35	12 - 15	1 743	88	3	19	27
36	15 - 18	1 126	118	5	18	6
37	18 - 21	1 116	145	4	20	-
38	21 - 27	563	69	3	14	1
39	unter 18	5 255	336	12	51	267
40	18 und älter	1 679	214	7	34	1
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 489	99	7	17	86
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	607	42	4	3	40

¹ Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 10 Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und
 (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10B.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
3 723	8 532	1 316	3 030	1 238	547	23	585	1
1	1	1	-	-	-	-	2	2
1	12	1	1	1	-	-	2	3
-	141	11	6	3	-	-	4	4
607	660	147	40	15	-	-	26	5
1 337	3 241	401	170	71	-	1	187	6
1 015	3 063	450	470	164	-	5	196	7
590	1 036	197	934	330	17	11	109	8
149	289	78	1 040	463	250	6	47	9
23	89	30	369	191	280	-	12	10
3 551	8 154	1 208	1 621	584	17	17	526	11
172	378	108	1 409	654	530	6	59	12
832	1 840	396	599	247	106	3	115	13
323	789	160	193	79	50	1	62	14
3 198	5 514	992	1 903	727	230	19	399	15
1	1	1	-	-	-	-	-	16
1	9	1	1	-	-	-	1	17
-	100	5	6	3	-	-	4	18
528	467	109	33	12	-	-	22	19
1 152	1 998	301	141	59	-	1	130	20
880	1 947	351	334	113	-	4	128	21
498	738	151	573	194	5	11	75	22
122	197	54	614	243	111	3	31	23
16	57	19	201	103	114	-	8	24
3 060	5 260	919	1 088	381	5	16	360	25
138	254	73	815	346	225	3	39	26
718	1 176	307	389	147	43	3	75	27
280	493	124	139	47	20	1	35	28
525	3 018	324	1 127	511	317	4	186	29
-	-	-	-	-	-	-	2	30
-	3	-	-	1	-	-	1	31
-	41	6	-	-	-	-	-	32
79	193	38	7	3	-	-	4	33
185	1 243	100	29	12	-	-	57	34
135	1 116	99	136	51	-	1	68	35
92	298	46	361	136	12	-	34	36
27	92	24	426	220	139	3	16	37
7	32	11	168	88	166	-	4	38
491	2 894	289	533	203	12	1	166	39
34	124	35	594	308	305	3	20	40
114	664	89	210	100	63	-	40	41
43	296	36	54	32	30	-	27	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung

10B.9.1 Ambulant/teilstationär

1	Insgesamt	16 989	1 741	59	-	1 071
2	Männlich	11 968	1 191	40	-	803
3	Weiblich	5 021	550	19	-	268

10B.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹

4	Insgesamt	4 876	-	-	-	-
5	Männlich	3 048	-	-	-	-
6	Weiblich	1 828	-	-	-	-

¹ Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10B.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	

10B.9.1 Ambulant/teilstationär

3 723	8 532	1 316	-	-	547	-	-	1
3 198	5 514	992	-	-	230	-	-	2
525	3 018	324	-	-	317	-	-	3

10B.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹

-	-	-	3 030	1 238	-	23	585	4
-	-	-	1 903	727	-	19	399	5
-	-	-	1 127	511	-	4	186	6

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	27 124	411	303	73	35	1 593	984	343	266	573	372	127	74	2 763	939	1 035	789
2	unter 1	56	4	3	1	-	5	2	1	2	3	3	-	-	9	4	1	4
3	1 - 3	79	2	1	-	1	17	9	5	3	5	3	2	-	9	3	3	3
4	3 - 6	1 249	9	5	2	2	77	47	18	12	27	13	11	3	134	40	63	31
5	6 - 9	6 241	59	52	3	4	352	224	71	57	105	66	21	18	567	194	206	167
6	9 - 12	8 902	74	55	13	6	414	258	93	63	113	80	24	9	729	236	273	220
7	12 - 15	5 011	68	43	16	9	317	197	62	58	157	105	29	23	639	232	224	183
8	15 - 18	3 153	89	62	21	6	257	160	55	42	125	79	30	16	525	169	218	138
9	18 - 21	2 184	103	80	16	7	140	78	36	26	35	20	10	5	142	57	43	42
10	21 - 27	249	3	2	1	-	14	9	2	3	3	3	-	-	9	4	4	1
11	unter 18	24 691	305	221	56	28	1 439	897	305	237	535	349	117	69	2 612	878	988	746
12	18 und älter	2 433	106	82	17	7	154	87	38	29	38	23	10	5	151	61	47	43
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 042	126	107	12	7	447	253	117	77	141	101	24	16	718	229	302	187
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 308	79	74	3	2	205	125	55	25	54	42	10	2	270	73	123	74
15	Männlich	18 768	280	207	50	23	1 112	700	240	172	323	208	68	47	1 954	669	712	573
16	unter 1	38	1	-	1	-	2	-	1	1	2	2	-	-	4	3	-	1
17	1 - 3	51	2	1	-	1	11	6	3	2	2	1	1	-	3	-	1	2
18	3 - 6	905	5	3	2	-	56	34	13	9	12	6	4	2	97	25	50	22
19	6 - 9	4 659	39	34	2	3	278	180	55	43	80	52	15	13	450	160	153	137
20	9 - 12	6 297	55	43	9	3	290	181	69	40	80	58	16	6	577	184	207	186
21	12 - 15	3 607	47	29	12	6	226	143	44	39	79	52	12	15	440	168	149	123
22	15 - 18	1 900	63	44	14	5	154	101	32	21	54	29	16	9	296	91	127	78
23	18 - 21	1 165	65	51	9	5	86	49	22	15	14	8	4	2	80	34	23	23
24	21 - 27	146	3	2	1	-	9	6	1	2	-	-	-	-	7	4	2	1
25	unter 18	17 457	212	154	40	18	1 017	645	217	155	309	200	64	45	1 867	631	687	549
26	18 und älter	1 311	68	53	10	5	95	55	23	17	14	8	4	2	87	38	25	24
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 177	92	80	7	5	311	182	82	47	81	58	13	10	517	168	211	138
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 650	58	54	2	2	143	84	43	16	37	28	8	1	211	57	96	58
29	Weiblich	8 356	131	96	23	12	481	284	103	94	250	164	59	27	809	270	323	216
30	unter 1	18	3	3	-	-	3	2	-	1	1	1	-	-	5	1	1	3
31	1 - 3	28	-	-	-	-	6	3	2	1	3	2	1	-	6	3	2	1
32	3 - 6	344	4	2	-	2	21	13	5	3	15	7	7	1	37	15	13	9
33	6 - 9	1 582	20	18	1	1	74	44	16	14	25	14	6	5	117	34	53	30
34	9 - 12	2 605	19	12	4	3	124	77	24	23	33	22	8	3	152	52	66	34
35	12 - 15	1 404	21	14	4	3	91	54	18	19	78	53	17	8	199	64	75	60
36	15 - 18	1 253	26	18	7	1	103	59	23	21	71	50	14	7	229	78	91	60
37	18 - 21	1 019	38	29	7	2	54	29	14	11	21	12	6	3	62	23	20	19
38	21 - 27	103	-	-	-	-	5	3	1	1	3	3	-	-	2	-	2	-
39	unter 18	7 234	93	67	16	10	422	252	88	82	226	149	53	24	745	247	301	197
40	18 und älter	1 122	38	29	7	2	59	32	15	12	24	15	6	3	64	23	22	19
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 865	34	27	5	2	136	71	35	30	60	43	11	6	201	61	91	49
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	658	21	20	1	-	62	41	12	9	17	14	2	1	59	16	27	16

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe
 11.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
1 940	809	683	448	1 553	413	647	493	8 895	4 065	3 218	1 612	16 715	11 055	4 580	1 080	14 101	7 778	4 298	2 025	406	1	
7	1	3	3	5	3	1	1	19	11	6	2	38	29	9	-	-	-	-	-	-	2	
7	2	5	-	6	-	6	-	13	9	4	-	59	49	9	1	-	-	-	-	-	3	
61	13	23	25	59	11	34	14	436	222	186	28	1 022	851	138	33	68	32	23	13	15	4	
330	151	101	78	229	59	102	68	2 174	962	833	379	3 819	2 544	1 043	232	3 410	1 925	976	509	64	5	
474	181	169	124	352	95	134	123	2 452	1 070	822	560	4 923	2 997	1 589	337	5 926	3 816	1 595	515	114	6	
382	166	126	90	317	69	130	118	1 741	833	578	330	2 956	1 833	906	217	2 748	1 428	919	401	105	7	
368	146	146	76	327	90	131	106	1 199	537	448	214	2 102	1 409	529	164	1 244	434	460	350	67	8	
283	134	100	49	232	78	100	54	769	377	299	93	1 607	1 193	330	84	650	130	302	218	37	9	
28	15	10	3	26	8	9	9	92	44	42	6	189	150	27	12	55	13	23	19	1	10	
1 629	660	573	396	1 295	327	538	430	8 034	3 644	2 877	1 513	14 919	9 712	4 223	984	13 396	7 635	3 973	1 788	368	11	
311	149	110	52	258	86	109	63	861	421	341	99	1 796	1 343	357	96	705	143	325	237	38	12	
452	184	154	114	395	94	168	133	1 950	899	731	320	3 665	2 448	982	235	2 995	1 648	875	472	79	13	
135	44	48	43	143	30	54	59	657	317	226	114	1 402	1 000	337	65	1 026	583	281	162	20	14	
1 204	490	416	298	990	263	382	345	6 672	3 143	2 380	1 149	11 490	7 513	3 189	788	9 928	5 293	3 125	1 510	282	15	
3	-	-	3	4	2	1	1	14	8	5	1	28	23	5	-	-	-	-	-	-	16	
4	1	3	-	5	-	5	-	8	4	4	-	42	37	5	-	-	-	-	-	-	17	
42	9	15	18	43	11	19	13	334	171	142	21	747	610	109	28	54	25	20	9	11	18	
240	109	73	58	187	44	81	62	1 746	804	661	281	2 873	1 902	787	184	2 468	1 328	741	399	46	19	
341	124	120	97	270	76	102	92	1 945	886	648	411	3 506	2 133	1 111	262	4 106	2 519	1 159	428	93	20	
239	106	82	51	210	47	75	88	1 346	656	448	242	2 101	1 307	634	160	2 034	1 029	694	311	70	21	
181	76	64	41	166	42	59	65	776	360	283	133	1 256	818	335	103	835	301	319	215	38	22	
138	58	52	28	93	36	38	19	445	222	167	56	832	602	185	45	395	83	175	137	22	23	
16	7	7	2	12	5	2	5	58	32	22	4	105	81	18	6	36	8	17	11	1	24	
1 050	425	357	268	885	222	342	321	6 169	2 889	2 191	1 089	10 553	6 830	2 986	737	9 497	5 202	2 933	1 362	259	25	
154	65	59	30	105	41	40	24	503	254	189	60	937	683	203	51	431	91	192	148	23	26	
288	117	97	74	253	58	101	94	1 478	703	545	230	2 548	1 699	676	173	2 036	1 058	618	360	54	27	
95	29	35	31	110	19	43	48	522	258	170	94	1 023	735	239	49	711	372	209	130	14	28	
736	319	267	150	563	150	265	148	2 223	922	838	463	5 225	3 542	1 391	292	4 173	2 485	1 173	515	124	29	
4	1	3	-	1	1	-	-	5	3	1	1	10	6	4	-	-	-	-	-	-	30	
3	1	2	-	1	-	1	-	5	5	-	-	17	12	4	1	-	-	-	-	2	31	
19	4	8	7	16	-	15	1	102	51	44	7	275	241	29	5	14	7	3	4	4	32	
90	42	28	20	42	15	21	6	428	158	172	98	946	642	256	48	942	597	235	110	18	33	
133	57	49	27	82	19	32	31	507	184	174	149	1 417	864	478	75	1 820	1 297	436	87	21	34	
143	60	44	39	107	22	55	30	395	177	130	88	855	526	272	57	714	399	225	90	35	35	
187	70	82	35	161	48	72	41	423	177	165	81	846	591	194	61	409	133	141	135	29	36	
145	76	48	21	139	42	62	35	324	155	132	37	775	591	145	39	255	47	127	81	15	37	
12	8	3	1	14	3	7	4	34	12	20	2	84	69	9	6	19	5	6	8	-	38	
579	235	216	128	410	105	196	109	1 865	755	686	424	4 366	2 882	1 237	247	3 899	2 433	1 040	426	109	39	
157	84	51	22	153	45	69	39	358	167	152	39	859	660	154	45	274	52	133	89	15	40	
164	67	57	40	142	36	67	39	472	196	186	90	1 117	749	306	62	959	590	257	112	25	41	
40	15	13	12	33	11	11	11	135	59	56	20	379	265	98	16	315	211	72	32	6	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfform)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
11.9.1a Ambulant/teilstationär																		
1	Insgesamt	21 639	177	136	29	12	966	611	192	163	125	73	32	20	1 612	542	582	488
2	Männlich	15 418	120	95	19	6	715	458	143	114	68	37	18	13	1 216	399	432	385
3	Weiblich	6 221	57	41	10	6	251	153	49	49	57	36	14	7	396	143	150	103
11.9.2a Bei einer Pflegeperson																		
4	Insgesamt	286	18	13	5	-	39	22	11	6	50	32	13	5	60	27	19	14
5	Männlich	175	14	10	4	-	23	15	6	2	30	19	8	3	39	17	13	9
6	Weiblich	111	4	3	1	-	16	7	5	4	20	13	5	2	21	10	6	5
11.9.3a In einer Einrichtung über Tag und Nacht¹																		
7	Insgesamt	5 199	216	154	39	23	588	351	140	97	398	267	82	49	1 091	370	434	287
8	Männlich	3 175	146	102	27	17	374	227	91	56	225	152	42	31	699	253	267	179
9	Weiblich	2 024	70	52	12	6	214	124	49	41	173	115	40	18	392	117	167	108

¹ Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfgewährung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung

11.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen																					
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	Haupt-	Lfd. Nr.
11.9.1a Ambulant/teilstationär																					
1 202	536	404	262	954	253	395	306	6 814	3 110	2 429	1 275	13 332	8 897	3 692	743	12 382	7 283	3 689	1 410	198	1
805	346	270	189	670	174	263	233	5 278	2 482	1 863	933	9 511	6 317	2 626	568	8 738	4 955	2 698	1 085	155	2
397	190	134	73	284	79	132	73	1 536	628	566	342	3 821	2 580	1 066	175	3 644	2 328	991	325	43	3
11.9.2a Bei einer Pflegeperson																					
63	29	20	14	12	1	8	3	81	40	26	15	135	75	46	14	63	25	23	15	22	4
40	18	13	9	7	-	6	1	51	27	14	10	79	41	30	8	42	14	17	11	14	5
23	11	7	5	5	1	2	2	30	13	12	5	56	34	16	6	21	11	6	4	8	6
11.9.3a In einer Einrichtung über Tag und Nacht¹																					
675	244	259	172	587	159	244	184	2 000	915	763	322	3 248	2 083	842	323	1 656	470	586	600	186	7
359	126	133	100	313	89	113	111	1 343	634	503	206	1 900	1 155	533	212	1 148	324	410	414	113	8
316	118	126	72	274	70	131	73	657	281	260	116	1 348	928	309	111	508	146	176	186	73	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Hilfen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	58 695	886	647	157	82	3 788	2 170	977	641	1 685	1 083	400	202	6 566	2 096	2 511	1 959
2	unter 1	42	2	2	-	-	2	1	-	1	1	-	-	9	4	1	4	
3	1 - 3	104	6	3	2	1	18	9	5	4	13	9	3	1	12	4	7	1
4	3 - 6	1 386	12	9	1	2	102	49	34	19	36	17	15	4	154	40	73	41
5	6 - 9	7 532	90	70	15	5	505	297	130	78	168	104	37	27	765	241	300	224
6	9 - 12	19 708	162	118	25	19	1 056	624	272	160	384	259	92	33	1 763	561	647	555
7	12 - 15	14 833	169	117	33	19	920	536	217	167	439	283	96	60	1 735	582	621	532
8	15 - 18	8 870	200	142	42	16	694	387	179	128	424	284	100	40	1 445	453	589	403
9	18 - 21	4 486	182	132	33	17	376	203	106	67	175	102	45	28	563	167	229	167
10	21 - 27	1 734	63	54	6	3	115	64	34	17	45	24	12	9	120	44	44	32
11	unter 18	52 475	641	461	118	62	3 297	1 903	837	557	1 465	957	343	165	5 883	1 885	2 238	1 760
12	18 und älter	6 220	245	186	39	20	491	267	140	84	220	126	57	37	683	211	273	199
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	12 644	250	205	27	18	1 044	576	290	178	428	287	100	41	1 632	524	650	458
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 957	148	130	12	6	480	270	137	73	178	120	42	16	628	187	266	175
15	Männlich	41 972	594	440	99	55	2 704	1 551	701	452	1 012	647	235	130	4 748	1 510	1 792	1 446
16	unter 1	27	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	4	3	-	1
17	1 - 3	75	4	2	1	1	14	7	5	2	10	7	2	1	8	3	4	1
18	3 - 6	996	9	7	1	1	71	33	25	13	21	11	9	1	105	23	52	30
19	6 - 9	5 800	60	47	11	2	402	235	104	63	114	70	25	19	595	190	225	180
20	9 - 12	14 037	112	85	15	12	769	441	206	122	269	179	65	25	1 366	430	504	432
21	12 - 15	11 122	129	91	23	15	662	385	154	123	280	179	58	43	1 292	432	463	397
22	15 - 18	6 305	130	92	25	13	472	278	117	77	217	144	55	18	966	305	382	279
23	18 - 21	2 655	108	80	19	9	232	127	66	39	81	47	15	19	350	105	139	106
24	21 - 27	955	42	36	4	2	81	45	24	12	20	10	6	4	62	19	23	20
25	unter 18	38 362	444	324	76	44	2 391	1 379	611	401	911	590	214	107	4 336	1 386	1 630	1 320
26	18 und älter	3 610	150	116	23	11	313	172	90	51	101	57	21	23	412	124	162	126
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	9 049	173	143	16	14	763	417	218	128	255	176	59	20	1 191	378	466	347
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 589	101	90	5	6	350	187	112	51	119	83	27	9	477	142	190	145
29	Weiblich	16 723	292	207	58	27	1 084	619	276	189	673	436	165	72	1 818	586	719	513
30	unter 1	15	2	2	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-	5	1	1	3
31	1 - 3	29	2	1	1	-	4	2	-	2	3	2	1	-	4	1	3	-
32	3 - 6	390	3	2	-	1	31	16	9	6	15	6	6	3	49	17	21	11
33	6 - 9	1 732	30	23	4	3	103	62	26	15	54	34	12	8	170	51	75	44
34	9 - 12	5 671	50	33	10	7	287	183	66	38	115	80	27	8	397	131	143	123
35	12 - 15	3 711	40	26	10	4	258	151	63	44	159	104	38	17	443	150	158	135
36	15 - 18	2 565	70	50	17	3	222	109	62	51	207	140	45	22	479	148	207	124
37	18 - 21	1 831	74	52	14	8	144	76	40	28	94	55	30	9	213	62	90	61
38	21 - 27	779	21	18	2	1	34	19	10	5	25	14	6	5	58	25	21	12
39	unter 18	14 113	197	137	42	18	906	524	226	156	554	367	129	58	1 547	499	608	440
40	18 und älter	2 610	95	70	16	9	178	95	50	33	119	69	36	14	271	87	111	73
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 595	77	62	11	4	281	159	72	50	173	111	41	21	441	146	184	111
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 368	47	40	7	-	130	83	25	22	59	37	15	7	151	45	76	30

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfgewährung sowie nach Art der Hilfe

noch: 11.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

am 31.12.																						
Gründen für die Hilfgewährung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konflikte)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		Lfd. Nr.
zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	Haupt-		
sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	Grund		
4 384	1 810	1 506	1 068	3 390	909	1 429	1 052	18 959	8 517	6 878	3 564	36 179	23 850	9 922	2 407	30 715	16 694	9 675	4 346	919	1	
3	1	2	-	5	3	1	1	16	8	6	2	29	22	7	-	-	-	-	-	-	2	
9	-	6	3	10	3	7	-	23	11	9	3	74	61	9	4	-	-	-	-	-	4	
68	21	26	21	62	10	38	14	452	224	204	24	1 148	978	142	28	47	21	12	14	17	4	
444	193	131	120	309	60	142	107	2 795	1 283	1 075	437	4 906	3 459	1 177	270	3 406	1 741	1 084	581	84	5	
1 114	432	386	296	799	198	335	266	5 787	2 600	1 978	1 209	11 178	6 846	3 569	763	12 516	7 837	3 426	1 253	233	6	
1 030	422	355	253	801	220	310	271	4 703	2 053	1 689	961	8 736	5 493	2 612	631	8 743	4 871	2 790	1 082	256	7	
890	377	309	204	703	195	289	219	3 090	1 388	1 096	606	5 658	3 716	1 502	440	4 030	1 735	1 464	831	193	8	
591	251	203	137	505	151	217	137	1 517	695	589	233	3 149	2 283	672	194	1 506	403	676	427	99	9	
235	113	88	34	196	69	90	37	576	255	232	89	1 301	992	232	77	467	86	223	158	33	10	
3 558	1 446	1 215	897	2 689	689	1 122	878	16 866	7 567	6 057	3 242	31 729	20 575	9 018	2 136	28 742	16 205	8 776	3 761	787	11	
826	364	291	171	701	220	307	174	2 093	950	821	322	4 450	3 275	904	271	1 973	489	899	585	132	12	
1 018	406	339	273	824	217	329	278	4 053	1 909	1 463	681	7 496	4 951	2 052	493	6 234	3 385	1 852	997	184	13	
370	137	120	113	348	105	136	107	1 514	734	517	263	2 881	1 996	731	154	2 253	1 233	633	387	45	14	
2 908	1 202	987	719	2 210	575	899	736	14 573	6 700	5 227	2 646	25 920	17 087	7 060	1 773	22 135	11 598	7 229	3 308	662	15	
-	-	-	-	4	2	1	1	11	5	5	1	20	17	3	-	-	-	-	-	-	16	
7	-	4	3	8	3	5	-	16	5	9	2	54	44	7	3	-	-	-	-	-	4	
46	15	17	14	46	9	25	12	344	175	153	16	827	693	113	21	36	16	10	10	14	18	
332	145	98	89	247	44	113	90	2 260	1 057	856	347	3 822	2 684	917	221	2 588	1 272	852	464	56	19	
817	309	285	223	589	137	248	204	4 549	2 111	1 556	882	8 054	4 964	2 500	590	8 682	5 195	2 484	1 003	186	20	
734	313	250	171	584	163	214	207	3 754	1 670	1 357	727	6 596	4 225	1 892	479	6 535	3 478	2 180	877	186	21	
543	233	181	129	423	121	162	140	2 312	1 069	791	452	4 023	2 635	1 085	303	3 019	1 298	1 133	588	130	22	
312	129	109	74	219	63	93	63	980	450	369	161	1 823	1 306	406	111	998	282	438	278	66	23	
117	58	43	16	90	33	38	19	347	158	131	58	701	519	137	45	277	57	132	88	20	24	
2 479	1 015	835	629	1 901	479	768	654	13 246	6 092	4 727	2 427	23 396	15 262	6 517	1 617	20 860	11 259	6 659	2 942	576	25	
429	187	152	90	309	96	131	82	1 327	608	500	219	2 524	1 825	543	156	1 275	339	570	366	86	26	
676	273	219	184	528	125	212	191	3 156	1 511	1 132	513	5 421	3 595	1 452	374	4 420	2 295	1 360	765	136	27	
264	95	90	79	240	68	100	72	1 197	585	403	209	2 115	1 464	527	124	1 599	840	460	299	35	28	
1 476	608	519	349	1 180	334	530	316	4 386	1 817	1 651	918	10 259	6 763	2 862	634	8 580	5 096	2 446	1 038	257	29	
3	1	2	-	1	1	-	-	5	3	1	1	9	5	4	-	-	-	-	-	-	30	
2	-	2	-	2	-	2	-	7	6	-	1	20	17	2	1	-	-	-	-	-	31	
22	6	9	7	16	1	13	2	108	49	51	8	321	285	29	7	11	5	2	4	3	32	
112	48	33	31	62	16	29	17	535	226	219	90	1 084	775	260	49	818	469	232	117	28	33	
297	123	101	73	210	61	87	62	1 238	489	422	327	3 124	1 882	1 069	173	3 834	2 642	942	250	47	34	
296	109	105	82	217	57	96	64	949	383	332	234	2 140	1 268	720	152	2 208	1 393	610	205	70	35	
347	144	128	75	280	74	127	79	778	319	305	154	1 635	1 081	417	137	1 011	437	331	243	63	36	
279	122	94	63	286	88	124	74	537	245	220	72	1 326	977	266	83	508	121	238	149	33	37	
118	55	45	18	106	36	52	18	229	97	101	31	600	473	95	32	190	29	91	70	13	38	
1 079	431	380	268	788	210	354	224	3 620	1 475	1 330	815	8 333	5 313	2 501	519	7 882	4 946	2 117	819	211	39	
397	177	139	81	392	124	176	92	766	342	321	103	1 926	1 450	361	115	698	150	329	219	46	40	
342	133	120	89	296	92	117	87	897	398	331	168	2 075	1 356	600	119	1 814	1 090	492	232	48	41	
106	42	30	34	108	37	36	35	317	149	114	54	766	532	204	30	654	393	173	88	10	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Hilfen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
11.9.1b Ambulant/teilstationär																		
1	Insgesamt	46 168	325	253	52	20	2 131	1 304	458	369	309	180	86	43	3 358	1 044	1 202	1 112
2	Männlich	33 800	223	176	35	12	1 568	952	342	274	193	107	56	30	2 548	779	904	865
3	Weiblich	12 368	102	77	17	8	563	352	116	95	116	73	30	13	810	265	298	247
11.9.2b Bei einer Pflegeperson																		
4	Insgesamt	776	62	47	11	4	138	68	55	15	193	129	47	17	185	60	79	46
5	Männlich	509	41	29	9	3	91	48	35	8	115	79	26	10	121	38	55	28
6	Weiblich	267	21	18	2	1	47	20	20	7	78	50	21	7	64	22	24	18
11.9.3b In einer Einrichtung über Tag und Nacht¹																		
7	Insgesamt	11 751	499	347	94	58	1 519	798	464	257	1 183	774	267	142	3 023	992	1 230	801
8	Männlich	7 663	330	235	55	40	1 045	551	324	170	704	461	153	90	2 079	693	833	553
9	Weiblich	4 088	169	112	39	18	474	247	140	87	479	313	114	52	944	299	397	248

¹ Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung
 11.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

am 31.12.																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
11.9.1b Ambulant/teilstationär																						
2 505	1 120	811	574	2 037	537	845	655	14 440	6 546	5 161	2 733	28 746	19 282	8 000	1 464	26 891	15 506	8 310	3 075	396	1	
1 788	786	582	420	1 438	361	589	488	11 348	5 250	4 048	2 050	21 206	14 309	5 756	1 141	19 439	10 769	6 255	2 415	311	2	
717	334	229	154	599	176	256	167	3 092	1 296	1 113	683	7 540	4 973	2 244	323	7 452	4 737	2 055	660	85	3	
11.9.2b Bei einer Pflegeperson																						
140	60	49	31	45	9	26	10	172	72	66	34	363	213	94	56	165	77	52	36	41	4	
83	35	29	19	25	4	13	8	129	56	45	28	238	138	62	38	121	53	42	26	29	5	
57	25	20	12	20	5	13	2	43	16	21	6	125	75	32	18	44	24	10	10	12	6	
11.9.3b In einer Einrichtung über Tag und Nacht¹																						
1 739	630	646	463	1 308	363	558	387	4 347	1 899	1 651	797	7 070	4 355	1 828	887	3 659	1 111	1 313	1 235	482	7	
1 037	381	376	280	747	210	297	240	3 096	1 394	1 134	568	4 476	2 640	1 242	594	2 575	776	932	867	322	8	
702	249	270	183	561	153	261	147	1 251	505	517	229	2 594	1 715	586	293	1 084	335	381	368	160	9	

12.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall ²	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt	58 695	23 897	3 182	1 818	6 403	2 028	8	10 465	10 902
2	unter 1	42	23	3	2	-	2	5	7	5
3	1 - 3	104	52	7	4	9	-	5	10	22
4	3 - 6	1 386	753	133	56	42	13	4	327	62
5	6 - 9	7 532	2 480	429	376	1 549	313	11	1 967	418
6	9 - 12	19 708	10 152	765	558	2 493	676	7	3 734	1 330
7	12 - 15	14 833	6 602	675	422	1 568	667	8	2 546	2 353
8	15 - 18	8 870	2 520	495	243	617	298	8	1 289	3 408
9	18 - 21	4 486	944	401	111	98	50	6	438	2 444
10	21 - 27	1 734	371	274	46	27	9	6	147	860
11	unter 18	52 475	22 582	2 507	1 661	6 278	1 969	8	9 880	7 598
12	18 und älter	6 220	1 315	675	157	125	59	6	585	3 304
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	12 644	4 603	692	449	1 508	480	9	2 746	2 166
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 957	1 758	271	193	613	197	9	1 156	769
15	Männlich	41 972	15 709	2 272	1 493	5 559	1 749	9	8 079	7 111
16	unter 1	27	15	2	2	-	2	6	4	2
17	1 - 3	75	36	5	2	9	-	6	8	15
18	3 - 6	996	519	99	46	39	12	5	240	41
19	6 - 9	5 800	1 720	326	323	1 305	274	12	1 540	312
20	9 - 12	14 037	6 307	587	478	2 188	572	9	2 862	1 043
21	12 - 15	11 122	4 526	526	349	1 398	592	9	2 008	1 723
22	15 - 18	6 305	1 820	366	202	521	251	9	1 022	2 123
23	18 - 21	2 655	572	221	60	75	41	7	306	1 380
24	21 - 27	955	194	140	31	24	5	6	89	472
25	unter 18	38 362	14 943	1 911	1 402	5 460	1 703	9	7 684	5 259
26	18 und älter	3 610	766	361	91	99	46	7	395	1 852
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	9 049	2 949	485	369	1 306	411	10	2 106	1 423
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 589	1 164	187	151	513	161	10	887	526
29	Weiblich	16 723	8 188	910	325	844	279	5	2 386	3 791
30	unter 1	15	8	1	-	-	-	2	3	3
31	1 - 3	29	16	2	2	-	-	3	2	7
32	3 - 6	390	234	34	10	3	1	3	87	21
33	6 - 9	1 732	760	103	53	244	39	7	427	106
34	9 - 12	5 671	3 845	178	80	305	104	4	872	287
35	12 - 15	3 711	2 076	149	73	170	75	4	538	630
36	15 - 18	2 565	700	129	41	96	47	6	267	1 285
37	18 - 21	1 831	372	180	51	23	9	5	132	1 064
38	21 - 27	779	177	134	15	3	4	6	58	388
39	unter 18	14 113	7 639	596	259	818	266	5	2 196	2 339
40	18 und älter	2 610	549	314	66	26	13	5	190	1 452
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 595	1 654	207	80	202	69	5	640	743
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 368	594	84	42	100	36	7	269	243

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

2 Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen sowie nach Art der Hilfe

12.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Beendete Hilfen									
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		Lfd. Nr.
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall ²	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
22 067	9 722	1 409	634	1 481	478	6	3 909	4 434	1
5	1	1	1	1	-	11	-	1	2
22	16	1	-	1	-	3	2	2	3
362	221	28	9	19	6	4	67	12	4
2 212	906	190	101	277	58	8	608	72	5
5 953	3 265	260	181	548	151	6	1 278	270	6
5 896	3 244	249	138	352	149	5	1 087	677	7
3 728	1 201	271	117	202	85	7	553	1 299	8
2 717	562	259	56	62	24	6	223	1 531	9
1 172	306	150	31	19	5	5	91	570	10
18 178	8 854	1 000	547	1 400	449	6	3 595	2 333	11
3 889	868	409	87	81	29	6	314	2 101	12
4 834	1 900	308	137	357	139	7	1 074	919	13
1 947	781	122	58	152	71	8	461	302	14
15 133	6 256	961	523	1 291	395	7	2 985	2 722	15
3	1	-	1	1	-	12	-	-	16
14	10	1	-	1	-	3	2	-	17
257	150	22	7	15	5	5	48	10	18
1 712	634	145	88	251	53	9	486	55	19
4 182	2 035	204	152	479	119	7	977	216	20
4 153	2 086	189	120	311	127	6	849	471	21
2 602	848	187	99	175	70	8	437	786	22
1 601	333	142	40	47	19	7	144	876	23
609	159	71	16	11	2	5	42	308	24
12 923	5 764	748	467	1 233	374	7	2 799	1 538	25
2 210	492	213	56	58	21	6	186	1 184	26
3 345	1 211	203	112	316	111	8	804	588	27
1 340	480	78	45	135	52	10	345	205	28
6 934	3 466	448	111	190	83	4	924	1 712	29
2	-	1	-	-	-	6	-	1	30
8	6	-	-	-	-	1	-	2	31
105	71	6	2	4	1	3	19	2	32
500	272	45	13	26	5	5	122	17	33
1 771	1 230	56	29	69	32	4	301	54	34
1 743	1 158	60	18	41	22	3	238	206	35
1 126	353	84	18	27	15	5	116	513	36
1 116	229	117	16	15	5	5	79	655	37
563	147	79	15	8	3	5	49	262	38
5 255	3 090	252	80	167	75	4	796	795	39
1 679	376	196	31	23	8	5	128	917	40
1 489	689	105	25	41	28	5	270	331	41
607	301	44	13	17	19	6	116	97	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche		
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall ¹	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
12.9.1 Ambulant/teilstationär										
1	Insgesamt	46 168	22 649	2 959	1 706	6 252	1 945	8	9 601	1 056
2	Männlich	33 800	14 900	2 139	1 418	5 454	1 694	9	7 454	741
3	Weiblich	12 368	7 749	820	288	798	251	5	2 147	315
12.9.2 Bei einer Pflegeperson										
4	Insgesamt	776	166	30	8	10	3	4	27	532
5	Männlich	509	114	14	4	8	2	4	20	347
6	Weiblich	267	52	16	4	2	1	4	7	185
12.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ²										
7	Insgesamt	11 751	1 082	193	104	141	80	7	837	9 314
8	Männlich	7 663	695	119	71	97	53	7	605	6 023
9	Weiblich	4 088	387	74	33	44	27	7	232	3 291

1 Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

2 Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

12.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche			
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungs- stunden pro Fall ¹	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	

12.9.1 Ambulant/teilstationär

16 989	9 209	1 274	584	1 421	434	6	3 573	494	1
11 968	5 922	875	491	1 249	362	7	2 738	331	2
5 021	3 287	399	93	172	72	4	835	163	3

12.9.2 Bei einer Pflegeperson

202	45	14	3	3	2	4	10	125	4
117	27	7	3	3	2	5	7	68	5
85	18	7	-	-	-	3	3	57	6

12.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ²

4 876	468	121	47	57	42	8	326	3 815	7
3 048	307	79	29	39	31	8	240	2 323	8
1 828	161	42	18	18	11	7	86	1 492	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe	
				zu- sammen	davon durch					
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst				den Minder- jährigen
1	Insgesamt	22 067	13 996	3 999	2 601	933	465	1	738	3 333
2	unter 1	5	2	-	-	-	-	-	-	3
3	1 - 3	22	12	2	1	1	-	-	2	6
4	3 - 6	362	216	40	31	9	-	-	14	92
5	6 - 9	2 212	1 434	248	171	76	1	-	112	418
6	9 - 12	5 953	4 206	734	522	172	40	-	198	815
7	12 - 15	5 896	4 068	932	537	253	142	-	145	751
8	15 - 18	3 728	2 053	1 106	560	264	282	1	104	464
9	18 - 21	2 717	1 392	779	652	127	-	-	51	495
10	21 - 27	1 172	613	158	127	31	-	-	112	289
11	unter 18	18 178	11 991	3 062	1 822	775	465	1	575	2 549
12	18 und älter	3 889	2 005	937	779	158	-	-	163	784
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils.....	4 834	2 891	1 004	651	242	111	1	160	778
	in der Familie wird vorrangig									
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 947	1 192	373	247	84	42	-	55	327
15	Männlich	15 133	9 475	2 734	1 740	699	295	1	535	2 388
16	unter 1	3	1	-	-	-	-	-	-	2
17	1 - 3	14	8	1	-	1	-	-	-	5
18	3 - 6	257	153	24	20	4	-	-	10	70
19	6 - 9	1 712	1 072	217	147	69	1	-	92	331
20	9 - 12	4 182	2 828	574	396	145	33	-	162	618
21	12 - 15	4 153	2 795	672	385	194	93	-	109	577
22	15 - 18	2 602	1 496	713	356	189	168	1	67	325
23	18 - 21	1 601	820	441	364	77	-	-	26	314
24	21 - 27	609	302	92	72	20	-	-	69	146
25	unter 18	12 923	8 353	2 201	1 304	602	295	1	440	1 928
26	18 und älter	2 210	1 122	533	436	97	-	-	95	460
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils.....	3 345	1 939	705	448	184	73	1	111	589
	in der Familie wird vorrangig									
28	nicht deutsch gesprochen.....	1 340	794	261	175	55	31	-	43	242
29	Weiblich	6 934	4 521	1 265	861	234	170	-	203	945
30	unter 1	2	1	-	-	-	-	-	-	1
31	1 - 3	8	4	1	1	-	-	-	2	1
32	3 - 6	105	63	16	11	5	-	-	4	22
33	6 - 9	500	362	31	24	7	-	-	20	87
34	9 - 12	1 771	1 378	160	126	27	7	-	36	197
35	12 - 15	1 743	1 273	260	152	59	49	-	36	174
36	15 - 18	1 126	557	393	204	75	114	-	37	139
37	18 - 21	1 116	572	338	288	50	-	-	25	181
38	21 - 27	563	311	66	55	11	-	-	43	143
39	unter 18	5 255	3 638	861	518	173	170	-	135	621
40	18 und älter	1 679	883	404	343	61	-	-	68	324
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils.....	1 489	952	299	203	58	38	-	49	189
	in der Familie wird vorrangig									
42	nicht deutsch gesprochen.....	607	398	112	72	29	11	-	12	85

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptionspflege/Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	sonstige Gründe	
				zu-sammen	davon durch					
					den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst				den Minderjährigen
13.9.1 Ambulant/ teilstationär										
1	Insgesamt	16 989	11 899	2 220	1 547	454	219	-	426	2 444
2	Männlich	11 968	8 167	1 630	1 110	362	158	-	328	1 843
3	Weiblich	5 021	3 732	590	437	92	61	-	98	601
13.9.2 Bei einer Pflegeperson										
4	Insgesamt	202	74	54	33	11	10	-	23	51
5	Männlich	117	42	27	12	8	7	-	14	34
6	Weiblich	85	32	27	21	3	3	-	9	17
13.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹										
7	Insgesamt	4 876	2 023	1 725	1 021	468	236	1	289	838
8	Männlich	3 048	1 266	1 077	618	329	130	1	193	511
9	Weiblich	1 828	757	648	403	139	106	-	96	327

¹ Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfgewährung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt ²	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt	22 053	16 951	255	165	1 324
2	unter 1	5	3	-	-	-
3	1 - 3	22	20	-	-	-
4	3 - 6	361	310	3	4	-
5	6 - 9	2 209	1 919	23	30	-
6	9 - 12	5 949	5 387	56	20	-
7	12 - 15	5 895	5 216	46	27	3
8	15 - 18	3 725	2 809	64	34	80
9	18 - 21	2 715	1 074	51	40	655
10	21 - 27	1 172	213	12	10	586
11	unter 18	18 166	15 664	192	115	83
12	18 und älter	3 887	1 287	63	50	1 241
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	4 829	3 858	67	32	254
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 946	1 599	21	12	99
15	Männlich	15 124	12 017	175	97	610
16	unter 1	3	2	-	-	-
17	1 - 3	14	14	-	-	-
18	3 - 6	256	223	3	2	-
19	6 - 9	1 710	1 495	16	23	-
20	9 - 12	4 179	3 745	44	12	-
21	12 - 15	4 153	3 665	34	15	3
22	15 - 18	2 600	2 014	45	20	39
23	18 - 21	1 600	711	28	18	309
24	21 - 27	609	148	5	7	259
25	unter 18	12 915	11 158	142	72	42
26	18 und älter	2 209	859	33	25	568
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	3 341	2 755	43	18	115
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 340	1 115	13	4	57
29	Weiblich	6 929	4 934	80	68	714
30	unter 1	2	1	-	-	-
31	1 - 3	8	6	-	-	-
32	3 - 6	105	87	-	2	-
33	6 - 9	499	424	7	7	-
34	9 - 12	1 770	1 642	12	8	-
35	12 - 15	1 742	1 551	12	12	-
36	15 - 18	1 125	795	19	14	41
37	18 - 21	1 115	363	23	22	346
38	21 - 27	563	65	7	3	327
39	unter 18	5 251	4 506	50	43	41
40	18 und älter	1 678	428	30	25	673
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	1 488	1 103	24	14	139
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	606	484	8	8	42

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2 Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt sowie nach Art der Hilfe

14.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- /Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
389	1 914	236	279	206	136	198	1	
1	1	-	-	-	-	-	2	
2	-	-	-	-	-	-	3	
15	23	-	1	1	-	4	4	
79	126	15	8	4	-	5	5	
128	280	26	21	6	-	25	6	
81	394	51	34	21	2	20	7	
56	422	67	76	40	39	38	8	
23	479	61	90	78	83	81	9	
4	189	16	49	56	12	25	10	
362	1 246	159	140	72	41	92	11	
27	668	77	139	134	95	106	12	
75	324	40	44	42	29	64	13	
19	103	12	24	21	9	27	14	
265	1 305	120	176	129	94	136	15	
1	-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	17	
11	14	-	-	1	-	2	18	
56	95	12	5	4	-	4	19	
85	229	22	17	4	-	21	20	
53	305	23	22	15	2	16	21	
38	277	31	55	27	31	23	22	
17	288	24	49	48	53	55	23	
4	97	8	28	30	8	15	24	
244	920	88	99	51	33	66	25	
21	385	32	77	78	61	70	26	
48	216	22	28	31	20	45	27	
15	74	7	15	15	5	20	28	
124	609	116	103	77	42	62	29	
-	1	-	-	-	-	-	30	
2	-	-	-	-	-	-	31	
4	9	-	1	-	-	2	32	
23	31	3	3	-	-	1	33	
43	51	4	4	2	-	4	34	
28	89	28	12	6	-	4	35	
18	145	36	21	13	8	15	36	
6	191	37	41	30	30	26	37	
-	92	8	21	26	4	10	38	
118	326	71	41	21	8	26	39	
6	283	45	62	56	34	36	40	
27	108	18	16	11	9	19	41	
4	29	5	9	6	4	7	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
14.9.1 Ambulant/teilstationär						
1	Insgesamt	16 981	14 527	175	98	695
2	Männlich	11 963	10 386	123	62	309
3	Weiblich	5 018	4 141	52	36	386
14.9.2 Bei einer Pflegeperson						
4	Insgesamt	202	58	4	19	18
5	Männlich	117	39	2	10	6
6	Weiblich	85	19	2	9	12
14.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹						
7	Insgesamt	4 870	2 366	76	48	611
8	Männlich	3 044	1 592	50	25	295
9	Weiblich	1 826	774	26	23	316

¹ Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfgewährung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
14.9.1 Ambulant/teilstationär								
289	830	80	105	54	33	95	1	
204	619	56	75	36	26	67	2	
85	211	24	30	18	7	28	3	
14.9.2 Bei einer Pflegeperson								
50	28	8	8	5	2	2	4	
29	19	4	3	3	1	1	5	
21	9	4	5	2	1	1	6	
14.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹								
50	1 056	148	166	147	101	101	7	
32	667	60	98	90	67	68	8	
18	389	88	68	57	34	33	9	

15.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt ²	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII ³
1	Insgesamt	22 058	738	424	733	2 849	2 813	14 501
2	unter 1	5	-	-	-	2	2	1
3	1 - 3	22	2	1	-	2	2	15
4	3 - 6	362	14	3	1	38	48	258
5	6 - 9	2 210	112	41	59	321	325	1 352
6	9 - 12	5 952	198	79	188	620	698	4 169
7	12 - 15	5 895	145	84	228	698	646	4 094
8	15 - 18	3 726	104	79	165	555	506	2 317
9	18 - 21	2 714	51	79	74	501	439	1 570
10	21 - 27	1 172	112	58	18	112	147	725
11	unter 18	18 172	575	287	641	2 236	2 227	12 206
12	18 und älter	3 886	163	137	92	613	586	2 295
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	4 832	160	77	183	680	593	3 139
	in der Familie wird vorrangig							
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 947	55	28	71	264	189	1 340
15	Männlich	15 125	535	299	509	2 009	2 133	9 640
16	unter 1	3	-	-	-	1	1	1
17	1 - 3	14	-	1	-	1	1	11
18	3 - 6	257	10	3	1	27	36	180
19	6 - 9	1 711	92	31	47	250	281	1 010
20	9 - 12	4 181	162	66	146	488	569	2 750
21	12 - 15	4 152	109	65	159	533	526	2 760
22	15 - 18	2 600	67	54	102	365	378	1 634
23	18 - 21	1 598	26	52	44	293	268	915
24	21 - 27	609	69	27	10	51	73	379
25	unter 18	12 918	440	220	455	1 665	1 792	8 346
26	18 und älter	2 207	95	79	54	344	341	1 294
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	3 343	111	61	134	488	463	2 086
	in der Familie wird vorrangig							
28	nicht deutsch gesprochen.....	1 340	43	21	49	191	149	887
29	Weiblich	6 933	203	125	224	840	680	4 861
30	unter 1	2	-	-	-	1	1	-
31	1 - 3	8	2	-	-	1	1	4
32	3 - 6	105	4	-	-	11	12	78
33	6 - 9	499	20	10	12	71	44	342
34	9 - 12	1 771	36	13	42	132	129	1 419
35	12 - 15	1 743	36	19	69	165	120	1 334
36	15 - 18	1 126	37	25	63	190	128	683
37	18 - 21	1 116	25	27	30	208	171	655
38	21 - 27	563	43	31	8	61	74	346
39	unter 18	5 254	135	67	186	571	435	3 860
40	18 und älter	1 679	68	58	38	269	245	1 001
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	1 489	49	16	49	192	130	1 053
	in der Familie wird vorrangig							
42	nicht deutsch gesprochen.....	607	12	7	22	73	40	453

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2 Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

3 Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 2)
15.9.1 Ambulant/ teilstationär								
1	Insgesamt	16 983	426	305	526	1 803	1 987	11 936
2	Männlich	11 963	328	224	380	1 358	1 603	8 070
3	Weiblich	5 020	98	81	146	445	384	3 866
15.9.2 Bei einer Pflegeperson								
4	Insgesamt	202	23	2	2	44	38	93
5	Männlich	117	14	2	1	28	21	51
6	Weiblich	85	9	-	1	16	17	42
15.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹								
7	Insgesamt	4 873	289	117	205	1 002	788	2 472
8	Männlich	3 045	193	73	128	623	509	1 519
9	Weiblich	1 828	96	44	77	379	279	953

1 Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt	22 067	-	1 662	1 803	1 622	2 270	3 290	3 447	4 343	2 686	870	74	22
2	unter 1	5	-	1	3	-	1	-	-	-	-	-	-	5
3	1 - 3	22	-	7	2	-	3	4	2	4	-	-	-	12
4	3 - 6	362	-	72	59	41	62	60	34	24	10	-	-	11
5	6 - 9	2 212	-	229	303	286	398	376	352	211	55	2	-	13
6	9 - 12	5 953	-	359	386	364	668	1 066	1 214	1 392	472	29	3	19
7	12 - 15	5 896	-	306	326	323	466	793	964	1 516	1 002	194	6	24
8	15 - 18	3 728	-	330	328	274	344	488	430	614	587	319	14	25
9	18 - 21	2 717	-	317	324	266	251	372	302	350	306	187	42	23
10	21 - 27	1 172	-	41	72	68	77	131	149	232	254	139	9	31
11	unter 18	18 178	-	1 304	1 407	1 288	1 942	2 787	2 996	3 761	2 126	544	23	21
12	18 und älter	3 889	-	358	396	334	328	503	451	582	560	326	51	25
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils.....	4 834	-	342	425	352	499	809	753	910	562	165	17	21
	in der Familie wird vorrangig													
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 947	-	132	175	144	211	289	314	383	227	63	9	21
15	Männlich	15 133	-	1 089	1 207	1 104	1 534	2 255	2 317	2 982	1 939	654	52	22
16	unter 1	3	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	6
17	1 - 3	14	-	3	1	-	2	3	1	4	-	-	-	15
18	3 - 6	257	-	49	46	23	45	42	25	19	8	-	-	11
19	6 - 9	1 712	-	187	245	226	299	298	273	141	41	2	-	13
20	9 - 12	4 182	-	268	276	273	489	745	771	991	344	23	2	19
21	12 - 15	4 153	-	213	223	232	334	574	679	1 036	707	151	4	24
22	15 - 18	2 602	-	197	200	176	210	313	305	463	482	247	9	27
23	18 - 21	1 601	-	151	176	142	125	213	185	215	210	153	31	26
24	21 - 27	609	-	21	38	32	29	67	78	113	147	78	6	33
25	unter 18	12 923	-	917	993	930	1 380	1 975	2 054	2 654	1 582	423	15	21
26	18 und älter	2 210	-	172	214	174	154	280	263	328	357	231	37	28
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils.....	3 345	-	234	298	241	345	556	504	620	408	127	12	22
	in der Familie wird vorrangig													
28	nicht deutsch gesprochen.....	1 340	-	94	126	97	145	198	202	267	156	48	7	22
29	Weiblich	6 934	-	573	596	518	736	1 035	1 130	1 361	747	216	22	21
30	unter 1	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
31	1 - 3	8	-	4	1	-	1	1	1	-	-	-	-	7
32	3 - 6	105	-	23	13	18	17	18	9	5	2	-	-	10
33	6 - 9	500	-	42	58	60	99	78	79	70	14	-	-	14
34	9 - 12	1 771	-	91	110	91	179	321	443	401	128	6	1	19
35	12 - 15	1 743	-	93	103	91	132	219	285	480	295	43	2	24
36	15 - 18	1 126	-	133	128	98	134	175	125	151	105	72	5	21
37	18 - 21	1 116	-	166	148	124	126	159	117	135	96	34	11	18
38	21 - 27	563	-	20	34	36	48	64	71	119	107	61	3	30
39	unter 18	5 255	-	387	414	358	562	812	942	1 107	544	121	8	20
40	18 und älter	1 679	-	186	182	160	174	223	188	254	203	95	14	22
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils.....	1 489	-	108	127	111	154	253	249	290	154	38	5	20
	in der Familie wird vorrangig													
42	nicht deutsch gesprochen.....	607	-	38	49	47	66	91	112	116	71	15	2	21

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
16.9.1 Ambulant/ teilstationär														
1	Insgesamt	16 989	-	1 088	1 312	1 192	1 836	2 644	2 875	3 536	1 951	522	33	21
2	Männlich	11 968	-	780	937	850	1 296	1 864	1 955	2 433	1 423	406	24	22
3	Weiblich	5 021	-	308	375	342	540	780	920	1 103	528	116	9	21
16.9.2 Bei einer Pflegeperson														
4	Insgesamt	202	-	23	22	15	23	19	12	39	36	10	3	25
5	Männlich	117	-	11	13	8	10	13	7	26	22	6	1	26
6	Weiblich	85	-	12	9	7	13	6	5	13	14	4	2	24
16.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹														
7	Insgesamt	4 876	-	551	469	415	411	627	560	768	699	338	38	24
8	Männlich	3 048	-	298	257	246	228	378	355	523	494	242	27	25
9	Weiblich	1 828	-	253	212	169	183	249	205	245	205	96	11	20

¹ Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

17.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	255	-	39	36	24	27	33	31	34	19	8	4	19
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	883	-	80	90	71	79	118	127	157	108	47	6	23
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	350	-	32	29	24	32	37	32	51	65	41	7	30
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	856	-	78	87	73	90	121	118	131	105	48	5	22
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	717	-	72	62	58	71	97	107	111	101	35	3	22
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	445	-	38	42	40	46	68	57	81	59	12	2	21
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	3 253	-	296	321	281	387	485	467	547	363	100	6	20
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	8 727	-	684	770	688	957	1 263	1 319	1 565	1 054	401	26	22
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	6 231	-	314	333	330	541	1 021	1 149	1 606	770	155	12	23
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	350	-	29	33	33	40	47	40	60	42	23	3	23
11	Insgesamt.....	22 067	-	1 662	1 803	1 622	2 270	3 290	3 447	4 343	2 686	870	74	22
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	36	-	5	5	2	4	6	5	5	2	2	-	19
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	155	-	7	14	11	9	25	30	42	14	3	-	21
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	30	-	1	5	3	1	2	4	5	2	7	-	32
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	182	-	8	20	12	19	39	30	33	15	5	1	20
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	213	-	16	18	11	20	40	28	44	27	8	1	22
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	118	-	6	7	17	8	23	14	27	13	2	1	21
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	936	-	50	67	65	120	165	172	174	102	20	1	20
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	3 822	-	221	285	272	444	610	668	767	423	130	2	21
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	4 149	-	151	148	153	306	744	841	1 232	503	63	8	23
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	81	-	9	9	6	6	14	13	15	7	2	-	19
22	Insgesamt.....	9 722	-	474	578	552	937	1 668	1 805	2 344	1 108	242	14	22
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	30	-	9	4	7	4	1	1	3	-	1	-	10
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	90	-	12	13	8	12	9	15	13	5	3	-	17
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	16	-	1	3	2	1	4	1	1	3	-	-	17
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	78	-	11	12	12	9	17	8	5	2	2	-	13
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	53	-	6	5	9	8	8	6	5	4	2	-	16
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	35	-	3	5	3	6	6	5	4	2	1	-	17
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	271	-	28	41	31	29	52	29	30	23	7	1	17
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	601	-	59	63	61	68	103	73	93	57	19	5	20
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	224	-	13	18	21	35	37	37	36	22	5	-	19
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	11	-	2	1	1	2	2	-	1	1	1	-	17
33	Insgesamt.....	1 409	-	144	165	155	174	239	175	191	119	41	6	18

17.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	6	-	-	1	2	-	-	1	2	-	-	-	16
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	22	-	6	4	3	4	3	1	-	-	1	-	10
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	4	-	-	1	-	-	-	2	1	-	-	-	17
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	16	-	5	-	1	6	1	1	1	1	-	-	12
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	24	-	1	1	4	3	5	6	2	1	1	-	19
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	15	-	2	2	-	2	4	1	2	2	-	-	18
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	102	-	9	14	8	13	17	19	10	9	3	-	18
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	280	-	25	38	33	30	29	48	35	33	9	-	19
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	158	-	16	19	16	18	22	16	31	17	3	-	18
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	7	-	1	1	1	2	-	-	-	2	-	-	16
44	Insgesamt.....	634	-	65	81	68	78	81	95	84	65	17	-	18
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	4	-	-	-	1	1	-	-	-	1	1	-	38
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	47	-	7	9	4	5	6	4	6	6	-	-	15
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	15	-	1	2	3	2	4	-	2	1	-	-	14
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	29	-	1	7	5	3	3	-	6	1	3	-	21
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	50	-	11	6	3	2	7	5	4	8	4	-	22
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	16	-	-	-	2	4	2	3	3	2	-	-	20
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	322	-	46	50	27	45	39	45	40	24	5	1	16
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	537	-	55	69	54	70	58	72	72	61	26	-	20
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	444	-	47	53	43	48	66	60	65	46	16	-	19
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	17	-	-	-	3	5	2	3	1	3	-	-	18
55	Insgesamt.....	1 481	-	168	196	145	185	187	192	199	153	55	1	19
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	3	-	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-	20
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	17	-	2	1	-	4	4	2	1	2	1	-	19
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	6	-	2	-	-	2	1	-	1	-	-	-	11
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	11	-	2	4	2	-	1	-	2	-	-	-	9
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	19	-	2	2	2	4	2	1	3	2	1	-	21
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	4	-	-	1	-	1	-	-	1	1	-	-	22
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	97	-	8	11	14	11	11	11	22	9	-	-	17
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	197	-	24	18	19	25	32	27	23	17	12	-	20
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	118	-	6	12	5	22	13	10	27	15	7	1	24
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	6	-	1	1	-	-	1	-	1	2	-	-	23
66	Insgesamt.....	478	-	48	50	42	70	65	51	81	49	21	1	20

17.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	23	-	3	4	1	4	3	7	1	-	-	-	13
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	259	-	11	17	19	23	35	52	54	42	6	-	23
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	38	-	1	4	3	8	3	5	6	5	3	-	22
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	196	-	12	18	15	25	15	42	38	25	6	-	22
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	123	-	9	6	8	15	9	27	21	24	4	-	23
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	90	-	2	10	10	14	12	14	14	12	2	-	21
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	748	-	42	55	54	99	113	106	152	101	25	1	22
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 520	-	91	105	93	171	207	244	305	214	82	8	24
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	858	-	60	57	63	94	102	164	156	120	41	1	23
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	54	-	3	11	5	7	8	5	11	4	-	-	16
77	Insgesamt.....	3 909	-	234	287	271	460	507	666	758	547	169	10	23
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	153	-	21	22	11	13	23	17	23	15	4	4	21
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	293	-	35	32	26	22	36	23	41	39	33	6	27
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	241	-	26	14	13	18	23	20	35	54	31	7	33
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	344	-	39	26	26	28	45	37	46	61	32	4	26
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	235	-	27	24	21	19	26	34	32	35	15	2	23
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	167	-	25	17	8	11	21	20	30	27	7	1	22
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	777	-	113	83	82	70	88	85	119	95	40	2	20
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 770	-	209	192	156	149	224	187	270	249	123	11	23
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	280	-	21	26	29	18	37	21	59	47	20	2	25
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	174	-	13	10	17	18	20	19	31	23	20	3	28
88	Insgesamt.....	4 434	-	529	446	389	366	543	463	686	645	325	42	24

17.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
17.9.1 Ambulant/ teilstationär														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	100	-	17	18	14	14	10	10	12	4	1	-	13
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	546	-	36	54	41	55	75	100	111	64	10	-	20
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	87	-	2	11	11	14	11	10	13	12	2	1	21
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	494	-	35	59	46	59	74	77	82	44	16	2	20
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	458	-	47	35	32	51	65	71	79	59	18	1	21
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	278	-	17	29	31	33	45	39	49	29	5	1	20
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	2 392	-	186	228	191	316	378	359	413	257	60	4	20
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	6 731	-	451	559	518	777	1 016	1 103	1 254	766	273	14	22
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	5 727	-	282	297	293	498	944	1 084	1 493	695	131	10	22
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	176	-	15	22	15	19	26	22	30	21	6	-	20
11	Insgesamt.....	16 989	-	1 088	1 312	1 192	1 836	2 644	2 875	3 536	1 951	522	33	21
17.9.2 Bei einer Pflegeperson														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	11	-	-	2	-	2	2	2	2	1	-	-	18
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	15	-	2	4	-	3	-	1	1	2	2	-	25
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	23	-	2	1	1	2	2	3	5	4	3	-	29
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	14	-	6	1	1	2	1	-	2	-	1	-	13
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	16	-	1	3	-	2	4	-	3	3	-	-	20
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	3	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	28
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	26	-	6	4	3	3	3	-	2	5	-	-	16
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	66	-	6	6	5	6	6	6	14	13	2	2	27
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	16	-	-	-	2	1	-	-	6	7	-	-	32
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	12	-	-	1	3	2	1	-	2	-	2	1	38
22	Insgesamt.....	202	-	23	22	15	23	19	12	39	36	10	3	25
17.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht¹														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	144	-	22	16	10	11	21	19	20	14	7	4	22
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	322	-	42	32	30	21	43	26	45	42	35	6	26
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	240	-	28	17	12	16	24	19	33	49	36	6	33
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	348	-	37	27	26	29	46	41	47	61	31	3	26
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	243	-	24	24	26	18	28	36	29	39	17	2	24
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	164	-	21	13	9	13	23	18	30	29	7	1	23
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	835	-	104	89	87	68	104	108	132	101	40	2	21
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 930	-	227	205	165	174	241	210	297	275	126	10	23
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	488	-	32	36	35	42	77	65	107	68	24	2	23
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	162	-	14	10	15	19	20	18	28	21	15	2	26
33	Insgesamt.....	4 876	-	551	469	415	411	627	560	768	699	338	38	24

¹ Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

18.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	13 996	-	686	779	794	1 380	2 105	2 498	3 275	1 905	530	44	24
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	3 999	-	573	580	428	411	590	413	501	351	142	10	17
davon durch														
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	2 601	-	334	364	288	272	385	298	331	234	88	7	17
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	933	-	162	142	98	91	130	78	121	76	34	1	16
5	den Minderjährigen.....	465	-	77	74	42	48	75	37	49	41	20	2	17
6	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	37
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	738	-	42	81	73	78	115	99	110	93	42	5	23
8	Sonstige Gründe.....	3 333	-	361	363	327	401	480	437	457	336	156	15	20
9	Insgesamt.....	22 067	-	1 662	1 803	1 622	2 270	3 290	3 447	4 343	2 686	870	74	22
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	7 607	-	285	330	329	676	1 259	1 541	2 047	943	185	12	23
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	945	-	77	128	102	113	178	124	129	73	21	-	17
davon durch														
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	710	-	62	91	86	82	120	109	95	49	16	-	17
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	125	-	7	23	9	16	25	8	20	14	3	-	18
14	den Minderjährigen.....	110	-	8	14	7	15	33	7	14	10	2	-	17
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	109	-	5	12	12	11	24	18	13	8	5	1	20
17	Sonstige Gründe.....	1 061	-	107	108	109	137	207	122	155	84	31	1	18
18	Insgesamt.....	9 722	-	474	578	552	937	1 668	1 805	2 344	1 108	242	14	22
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	880	-	71	80	88	116	151	121	145	81	25	2	19
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	262	-	32	47	29	28	52	20	20	22	8	4	17
davon durch														
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	188	-	21	33	21	24	38	16	12	15	5	3	17
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	42	-	6	10	5	-	10	2	6	3	-	-	14
23	den Minderjährigen.....	32	-	5	4	3	4	4	2	2	4	3	1	23
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	25	-	2	5	5	2	6	3	1	1	-	-	11
26	Sonstige Gründe.....	242	-	39	33	33	28	30	31	25	15	8	-	15
27	Insgesamt.....	1 409	-	144	165	155	174	239	175	191	119	41	6	18
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	396	-	38	37	41	51	51	65	58	45	10	-	19
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	99	-	12	28	9	7	17	10	11	3	2	-	13
davon durch														
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	65	-	8	18	6	6	12	5	6	2	2	-	13
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	24	-	3	6	2	1	4	3	4	1	-	-	13
32	den Minderjährigen.....	10	-	1	4	1	-	1	2	1	-	-	-	11
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	17	-	2	3	1	1	-	7	3	-	-	-	15
35	Sonstige Gründe.....	122	-	13	13	17	19	13	13	12	17	5	-	19
36	Insgesamt.....	634	-	65	81	68	78	81	95	84	65	17	-	18

18.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	824	-	58	94	70	114	113	112	119	107	36	1	21
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	257	-	47	50	32	24	30	26	26	15	7	-	14
39	davon durch													
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	142	-	21	28	20	12	18	15	15	8	5	-	15
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	97	-	23	17	11	10	12	8	11	4	1	-	12
41	den Minderjährigen.....	18	-	3	5	1	2	-	3	-	3	1	-	18
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	52	-	2	5	8	6	9	9	3	8	2	-	19
44	Sonstige Gründe.....	348	-	61	47	35	41	35	45	51	23	10	-	16
45	Insgesamt.....	1 481	-	168	196	145	185	187	192	199	153	55	1	19
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	260	-	19	26	25	36	40	23	47	29	14	1	21
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	79	-	17	8	6	12	8	5	14	7	2	-	17
48	davon durch													
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	42	-	7	4	1	8	3	2	9	6	2	-	21
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	28	-	8	2	4	3	4	3	3	1	-	-	12
50	den Minderjährigen.....	9	-	2	2	1	1	1	-	2	-	-	-	11
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	18	-	1	1	-	1	2	4	5	4	-	-	26
53	Sonstige Gründe.....	121	-	11	15	11	21	15	19	15	9	5	-	19
54	Insgesamt.....	478	-	48	50	42	70	65	51	81	49	21	1	20
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	2 377	-	111	110	137	267	300	429	527	373	114	9	25
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	646	-	64	71	60	77	92	84	94	76	28	-	20
57	davon durch													
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	451	-	33	48	43	56	69	64	64	58	16	-	20
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	141	-	22	18	12	16	15	18	17	13	10	-	19
59	den Minderjährigen.....	54	-	9	5	5	5	8	2	13	5	2	-	18
60	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	191	-	11	24	16	27	23	27	40	15	8	-	21
62	Sonstige Gründe.....	695	-	48	82	58	89	92	126	97	83	19	1	20
63	Insgesamt.....	3 909	-	234	287	271	460	507	666	758	547	169	10	23
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 652	-	104	102	104	120	191	207	332	327	146	19	29
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 711	-	324	248	190	150	213	144	207	155	74	6	17
66	davon durch													
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 003	-	182	142	111	84	125	87	130	96	42	4	18
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	476	-	93	66	55	45	60	36	60	40	20	1	17
68	den Minderjährigen.....	232	-	49	40	24	21	28	21	17	19	12	1	16
69	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	37
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	326	-	19	31	31	30	51	31	45	57	27	4	26
71	Sonstige Gründe.....	744	-	82	65	64	66	88	81	102	105	78	13	27
72	Insgesamt.....	4 434	-	529	446	389	366	543	463	686	645	325	42	24

18.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
18.9.1 Ambulant/ teilstationär														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	11 899	-	551	651	666	1 214	1 854	2 208	2 836	1 519	375	25	23
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	2 220	-	246	329	232	258	364	265	290	177	56	3	17
	davon durch													
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 547	-	147	222	172	185	256	207	199	119	37	3	17
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	454	-	69	73	44	48	66	42	63	37	12	-	16
5	den Minderjährigen.....	219	-	30	34	16	25	42	16	28	21	7	-	17
6	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	426	-	22	52	42	51	62	71	71	38	16	1	20
8	Sonstige Gründe.....	2 444	-	269	280	252	313	364	331	339	217	75	4	18
9	Insgesamt.....	16 989	-	1 088	1 312	1 192	1 836	2 644	2 875	3 536	1 951	522	33	21
18.9.2 Bei einer Pflegeperson														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	74	-	8	5	2	7	9	5	22	14	1	1	25
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	54	-	12	11	7	8	3	-	5	5	3	-	16
	davon durch													
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	33	-	5	8	5	6	3	-	4	1	1	-	12
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	11	-	6	2	-	-	-	-	1	1	1	-	17
14	den Minderjährigen.....	10	-	1	1	2	2	-	-	-	3	1	-	25
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	23	-	2	-	4	1	3	1	3	6	3	-	32
17	Sonstige Gründe.....	51	-	1	6	2	7	4	6	9	11	3	2	32
18	Insgesamt.....	202	-	23	22	15	23	19	12	39	36	10	3	25
18.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht ¹														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	2 023	-	127	123	126	159	242	285	417	372	154	18	27
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 725	-	315	240	189	145	223	148	206	169	83	7	18
	davon durch													
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 021	-	182	134	111	81	126	91	128	114	50	4	19
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	468	-	87	67	54	43	64	36	57	38	21	1	17
23	den Minderjährigen.....	236	-	46	39	24	21	33	21	21	17	12	2	17
24	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	37
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	289	-	18	29	27	26	50	27	36	49	23	4	26
26	Sonstige Gründe.....	838	-	91	77	73	81	112	100	109	108	78	9	25
27	Insgesamt.....	4 876	-	551	469	415	411	627	560	768	699	338	38	24

¹ Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfgewährung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen/Beratungen								
1	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	450 893	53 852	58 215	22 333	13 176	3 907	10 250
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	9 427	1 723	547	1 085	435	342	2
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	311 907	38 275	41 666	15 366	8 733	1 675	3 360
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 427	1 936	497	384	109	-	513
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	27 721	2 828	4 047	1 231	709	525	2 612
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 120	1 079	885	320	264	130	94
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	16 082	1 611	2 030	341	378	220	380
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	39 719	3 068	3 725	2 158	1 493	818	2 295
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 366	414	172	88	51	66	698
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	27 124	2 918	4 646	1 360	1 004	131	296
11	Familienorientierte Hilfen zusammen	59 944	6 512	5 541	2 487	2 281	1 329	2 329
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	12 845	1 225	831	225	388	426	62
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	47 099	5 287	4 710	2 262	1 893	903	2 267
14	Insgesamt	510 837	60 364	63 756	24 820	15 457	5 236	12 579
Hilfen/Beratungen am 31.12.								
15	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	413 669	49 019	55 327	18 854	12 949	4 740	9 160
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	12 154	2 475	894	1 266	391	463	1
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	141 653	17 840	20 477	6 821	3 914	511	1 788
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 912	2 894	528	548	122	-	326
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	29 896	3 478	5 052	1 306	727	578	1 926
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	16 751	2 607	2 347	466	530	255	115
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	69 823	6 722	7 941	1 502	2 088	888	1 270
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	72 204	5 651	7 173	4 108	2 910	1 710	2 801
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 581	510	272	86	54	71	633
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	58 695	6 842	10 643	2 751	2 213	264	300
25	Familienorientierte Hilfen zusammen	87 774	10 280	8 403	3 390	3 172	1 853	2 283
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	17 029	1 874	1 110	162	365	375	54
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	70 745	8 406	7 293	3 228	2 807	1 478	2 229
28	Insgesamt	501 443	59 299	63 730	22 244	16 121	6 593	11 443
Beendete Hilfen/Beratungen								
29	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	437 809	52 576	56 093	21 641	12 826	3 460	10 466
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	8 995	1 705	570	822	422	224	3
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	311 265	38 353	40 543	16 092	8 460	1 692	4 018
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 188	1 783	527	341	142	-	501
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	26 350	2 773	3 938	1 060	743	442	2 445
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 229	1 099	1 088	259	300	94	98
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	14 353	1 441	1 944	282	364	174	405
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	36 089	2 819	3 273	1 712	1 505	655	2 116
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 273	393	190	58	67	57	607
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	22 067	2 210	4 020	1 015	823	122	273
39	Familienorientierte Hilfen zusammen	55 076	5 851	5 095	2 146	2 087	1 162	2 044
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	11 970	952	741	177	322	371	60
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	43 106	4 899	4 354	1 969	1 765	791	1 984
42	Insgesamt	492 885	58 427	61 188	23 787	14 913	4 622	12 510

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2014 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen/Beratungen												
30 702	5 882	46 063	115 141	22 727	3 908	21 194	11 000	20 203	12 340	364 968	63 592	1
946	56	589	2 588	208	94	219	74	281	238	7 320	1 022	2
21 224	2 889	30 402	82 236	14 665	2 062	16 075	7 733	15 681	9 865	251 246	45 295	3
204	85	1 007	1 408	719	100	118	119	156	72	6 540	503	4
1 476	1 059	3 629	4 592	1 631	331	1 157	720	771	403	22 442	4 048	5
683	185	1 009	1 644	540	128	328	346	286	199	6 478	1 322	6
726	392	1 917	4 851	937	170	688	359	708	374	13 550	2 191	7
3 142	924	3 607	10 464	2 217	704	1 727	1 328	1 219	830	31 259	6 302	8
207	34	274	1 124	67	25	28	31	71	16	3 118	160	9
2 094	258	3 629	6 234	1 743	294	854	290	1 030	343	23 015	2 749	10
2 915	1 700	6 533	16 676	3 343	1 039	2 556	1 502	2 204	997	48 421	9 036	11
180	94	820	6 708	241	323	355	183	444	340	11 260	1 360	12
2 735	1 606	5 713	9 968	3 102	716	2 201	1 319	1 760	657	37 161	7 676	13
33 617	7 582	52 596	131 817	26 070	4 947	23 750	12 502	22 407	13 337	413 389	72 628	14
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
30 241	6 845	42 682	103 805	21 368	5 746	18 002	9 739	16 040	9 152	338 128	56 687	15
1 676	93	679	2 989	202	120	231	92	404	178	9 903	985	16
9 863	1 167	13 063	37 459	5 991	1 128	8 122	2 991	6 270	4 248	114 390	20 442	17
264	82	1 104	1 480	947	207	70	103	166	71	7 916	448	18
1 835	1 057	3 914	4 850	1 748	555	1 005	738	677	450	24 613	3 977	19
1 479	390	1 779	3 198	1 154	304	523	642	558	404	13 796	2 489	20
3 994	1 684	7 832	20 899	4 058	1 058	2 915	2 032	3 429	1 511	58 091	10 230	21
6 066	1 814	6 911	18 337	3 676	1 465	3 450	2 446	2 180	1 506	55 970	12 126	22
231	43	263	1 138	85	52	25	27	71	20	3 326	169	23
4 833	515	7 137	13 455	3 507	857	1 661	668	2 285	764	50 123	5 821	24
4 720	3 194	9 273	24 557	4 817	1 637	3 563	2 214	3 171	1 247	70 994	13 390	25
275	186	794	9 707	123	496	350	199	615	344	15 423	1 444	26
4 445	3 008	8 479	14 850	4 694	1 141	3 213	2 015	2 556	903	55 571	11 946	27
34 961	10 039	51 955	128 362	26 185	7 383	21 565	11 953	19 211	10 399	409 122	70 077	28
Beendete Hilfen/Beratungen												
29 946	5 228	43 928	113 394	21 529	3 784	20 266	10 507	19 890	12 275	355 066	61 102	29
1 124	58	485	2 500	206	137	216	65	227	231	7 181	992	30
21 176	2 538	30 671	83 007	14 371	1 979	15 696	7 491	15 316	9 862	251 126	44 047	31
263	76	910	1 294	761	110	126	115	169	70	6 318	529	32
1 472	960	3 414	4 304	1 553	326	1 088	670	756	406	21 423	3 867	33
663	156	918	1 683	514	123	321	361	331	221	6 611	1 359	34
723	320	1 608	4 166	799	178	554	315	768	312	12 206	1 865	35
2 724	860	3 194	9 826	1 943	673	1 509	1 209	1 244	827	28 467	5 910	36
222	32	284	1 114	70	25	24	28	85	17	3 047	168	37
1 579	228	2 444	5 500	1 312	233	732	253	994	329	18 687	2 365	38
2 807	1 525	5 871	15 822	2 829	896	2 414	1 337	2 235	955	44 612	8 318	39
161	75	874	6 454	204	255	344	208	438	334	10 510	1 283	40
2 646	1 450	4 997	9 368	2 625	641	2 070	1 129	1 797	621	34 102	7 035	41
32 753	6 753	49 799	129 216	24 358	4 680	22 680	11 844	22 125	13 230	399 678	69 420	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	27 124	2 918	4 646	1 360	1 004	131	296
2	unter 1	56	12	2	9	1	-	-
3	1 - 3	79	7	1	10	18	-	-
4	3 - 6	1 249	398	22	20	139	3	-
5	6 - 9	6 241	682	1 240	176	213	11	33
6	9 - 12	8 902	814	1 675	583	337	15	81
7	12 - 15	5 011	516	795	321	190	24	92
8	15 - 18	3 153	375	553	179	86	47	53
9	18 - 21	2 184	108	348	58	18	31	37
10	21 - 27	249	6	10	4	2	-	-
11	unter 18	24 691	2 804	4 288	1 298	984	100	259
12	18 und älter	2 433	114	358	62	20	31	37
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	6 042	880	1 066	383	65	39	175
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 308	321	362	132	17	9	140
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	58 695	6 842	10 643	2 751	2 213	264	300
16	unter 1	42	11	1	7	-	-	-
17	1 - 3	104	11	8	16	13	-	-
18	3 - 6	1 386	440	24	35	235	2	-
19	6 - 9	7 532	1 045	1 467	180	293	10	24
20	9 - 12	19 708	2 067	4 061	1 062	747	37	73
21	12 - 15	14 833	1 682	2 705	866	574	50	96
22	15 - 18	8 870	1 123	1 526	402	278	81	66
23	18 - 21	4 486	398	710	161	61	74	41
24	21 - 27	1 734	65	141	22	12	10	-
25	unter 18	52 475	6 379	9 792	2 568	2 140	180	259
26	18 und älter	6 220	463	851	183	73	84	41
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	12 644	1 876	2 489	744	118	58	184
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	4 957	646	949	262	32	13	123
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	22 067	2 210	4 020	1 015	823	122	273
30	unter 1	5	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	22	3	-	1	-	-	-
32	3 - 6	362	84	6	5	32	1	-
33	6 - 9	2 212	374	273	31	173	4	22
34	9 - 12	5 953	525	1 295	254	188	12	66
35	12 - 15	5 896	531	1 165	396	262	4	88
36	15 - 18	3 728	412	708	202	121	36	55
37	18 - 21	2 717	234	469	103	35	50	34
38	21 - 27	1 172	47	104	23	12	15	8
39	unter 18	18 178	1 929	3 447	889	776	57	231
40	18 und älter	3 889	281	573	126	47	65	42
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 834	580	976	307	60	31	167
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 947	209	362	124	20	8	130

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII
 Insgesamt

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
2 094	258	3 629	6 234	1 743	294	854	290	1 030	343	23 015	2 749	1
1	3	-	7	7	4	3	4	2	1	35	12	2
4	-	2	8	27	1	1	-	-	-	50	19	3
14	14	57	33	422	-	8	18	99	2	1 048	181	4
411	35	723	1 570	461	120	184	52	252	78	5 503	562	5
613	82	1 474	1 930	479	77	294	82	257	109	7 415	904	6
401	50	759	1 096	204	53	164	76	181	89	4 121	569	7
331	47	335	692	96	29	108	37	134	51	2 645	329	8
291	26	230	774	44	8	75	19	104	13	1 975	151	9
28	1	49	124	3	2	17	2	1	-	223	22	10
1 775	231	3 350	5 336	1 696	284	762	269	925	330	20 817	2 576	11
319	27	279	898	47	10	92	21	105	13	2 198	173	12
614	11	562	1 582	373	61	72	19	123	17	5 475	184	13
199	4	196	719	115	23	12	4	53	2	2 137	39	14
Hilfen am 31.12.												
4 833	515	7 137	13 455	3 507	857	1 661	668	2 285	764	50 123	5 821	15
1	2	-	6	3	3	3	3	1	1	26	9	16
5	1	6	15	24	2	2	1	-	-	71	17	17
11	9	75	21	403	3	7	19	99	3	1 078	273	18
459	55	767	1 712	675	150	199	87	323	86	6 632	720	19
1 370	143	2 671	4 402	1 124	285	548	203	656	259	16 746	1 900	20
1 211	135	1 939	3 145	767	211	416	191	597	248	12 403	1 564	21
857	112	1 043	1 998	356	138	268	109	369	144	7 557	911	22
650	44	462	1 307	128	42	129	37	221	21	4 033	292	23
269	14	174	849	27	23	89	18	19	2	1 577	135	24
3 914	457	6 501	11 299	3 352	792	1 443	613	2 045	741	44 513	5 394	25
919	58	636	2 156	155	65	218	55	240	23	5 610	427	26
1 341	36	967	3 484	740	132	129	37	271	38	11 542	358	27
453	9	374	1 677	214	49	23	5	122	6	4 620	75	28
Beendete Hilfen												
1 579	228	2 444	5 500	1 312	233	732	253	994	329	18 687	2 365	29
-	-	1	1	-	1	-	1	1	-	4	1	30
4	-	1	6	6	-	1	-	-	-	20	1	31
1	3	24	11	154	-	3	3	34	1	315	42	32
62	22	166	470	361	34	33	26	145	16	1 911	270	33
290	64	694	1 613	337	63	204	56	204	88	5 099	600	34
370	42	776	1 349	240	67	192	76	238	100	4 828	672	35
322	55	368	797	116	42	146	60	199	89	3 055	471	36
326	29	297	749	84	24	97	23	132	31	2 399	215	37
204	13	117	504	14	2	56	8	41	4	1 056	93	38
1 049	186	2 030	4 247	1 214	207	579	222	821	294	15 232	2 057	39
530	42	414	1 253	98	26	153	31	173	35	3 455	308	40
430	12	347	1 438	264	25	50	15	116	16	4 374	153	41
142	2	138	675	75	7	6	2	43	4	1 789	34	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	18 768	2 079	3 117	809	717	86	214
2	unter 1	38	10	2	5	1	-	-
3	1 - 3	51	6	-	6	12	-	-
4	3 - 6	905	307	17	13	91	3	-
5	6 - 9	4 659	491	903	107	160	9	28
6	9 - 12	6 297	588	1 163	362	238	13	58
7	12 - 15	3 607	390	564	197	145	16	62
8	15 - 18	1 900	226	292	89	58	28	37
9	18 - 21	1 165	58	171	28	10	17	29
10	21 - 27	146	3	5	2	2	-	-
11	unter 18	17 457	2 018	2 941	779	705	69	185
12	18 und älter	1 311	61	176	30	12	17	29
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 177	623	718	236	44	27	126
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 650	232	251	89	10	7	100
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	41 972	5 017	7 403	1 720	1 567	176	218
16	unter 1	27	9	1	3	-	-	-
17	1 - 3	75	10	5	12	9	-	-
18	3 - 6	996	332	20	24	154	2	-
19	6 - 9	5 800	775	1 099	118	228	8	19
20	9 - 12	14 037	1 471	2 810	654	512	28	49
21	12 - 15	11 122	1 317	1 966	567	418	42	69
22	15 - 18	6 305	816	1 007	243	201	50	50
23	18 - 21	2 655	251	404	87	37	39	31
24	21 - 27	955	36	91	12	8	7	-
25	unter 18	38 362	4 730	6 908	1 621	1 522	130	187
26	18 und älter	3 610	287	495	99	45	46	31
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	9 049	1 377	1 763	466	88	37	136
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 589	461	688	172	20	8	87
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	15 133	1 542	2 722	599	561	68	197
30	unter 1	3	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	14	1	-	-	-	-	-
32	3 - 6	257	55	4	5	22	1	-
33	6 - 9	1 712	281	216	24	122	4	17
34	9 - 12	4 182	359	891	145	127	10	49
35	12 - 15	4 153	380	829	236	180	3	57
36	15 - 18	2 602	301	478	121	83	23	44
37	18 - 21	1 601	142	251	60	19	23	27
38	21 - 27	609	23	53	8	8	4	3
39	unter 18	12 923	1 377	2 418	531	534	41	167
40	18 und älter	2 210	165	304	68	27	27	30
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	3 345	394	695	179	50	17	121
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 340	135	261	73	15	4	89

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII
 männlich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
1 480	185	2 416	4 372	1 239	242	577	205	786	244	16 031	1 928	1
-	2	-	6	6	1	1	2	1	1	26	7	2
-	-	-	6	20	1	-	-	-	-	33	12	3
11	12	40	24	300	-	6	17	63	1	765	127	4
334	25	512	1 193	328	102	139	44	217	67	4 117	435	5
472	68	982	1 387	343	67	193	62	219	82	5 292	643	6
275	35	530	835	147	46	115	49	142	59	3 007	403	7
208	29	216	426	64	20	69	21	90	27	1 607	204	8
165	13	110	422	28	3	43	8	53	7	1 056	81	9
15	1	26	73	3	2	11	2	1	-	128	16	10
1 300	171	2 280	3 877	1 208	237	523	195	732	237	14 847	1 831	11
180	14	136	495	31	5	54	10	54	7	1 184	97	12
430	6	362	1 108	265	50	52	14	101	15	3 810	131	13
142	1	128	525	79	20	11	4	49	2	1 533	28	14
Hilfen am 31.12.												
3 452	382	5 040	9 763	2 577	703	1 127	472	1 821	534	36 170	4 082	15
-	1	-	5	3	1	1	1	1	1	20	4	16
3	1	2	13	16	2	1	1	-	-	51	12	17
9	9	54	12	291	2	4	15	66	2	788	184	18
385	40	590	1 328	506	128	151	73	282	70	5 120	562	19
1 049	116	1 833	3 201	809	238	363	146	567	191	12 055	1 328	20
897	101	1 432	2 462	581	176	300	130	496	168	9 438	1 117	21
584	81	792	1 485	273	112	176	77	270	88	5 439	623	22
390	24	248	792	81	30	82	17	129	13	2 395	173	23
135	9	89	465	17	14	49	12	10	1	864	79	24
2 927	349	4 703	8 506	2 479	659	996	443	1 682	520	32 911	3 830	25
525	33	337	1 257	98	44	131	29	139	14	3 259	252	26
962	26	671	2 485	549	108	98	26	229	28	8 317	266	27
341	5	274	1 196	151	42	21	5	114	4	3 362	55	28
Beendete Hilfen												
1 053	168	1 627	3 813	936	194	518	167	749	219	12 901	1 633	29
-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	2	1	30
2	-	1	4	5	-	1	-	-	-	13	1	31
1	3	17	11	111	-	3	1	22	1	222	30	32
51	21	133	378	270	29	29	18	105	14	1 484	204	33
216	55	481	1 129	234	53	151	45	172	65	3 594	443	34
255	31	524	988	172	55	136	51	197	59	3 460	457	35
222	35	251	580	84	35	102	35	145	63	2 163	318	36
197	17	158	460	53	20	63	11	86	14	1 417	124	37
109	6	61	262	7	2	33	5	22	3	546	55	38
747	145	1 408	3 091	876	172	422	151	641	202	10 938	1 454	39
306	23	219	722	60	22	96	16	108	17	1 963	179	40
286	11	216	1 007	198	20	33	13	93	12	3 047	119	41
92	2	90	475	54	4	6	2	36	2	1 240	27	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	8 356	839	1 529	551	287	45	82
2	unter 1	18	2	-	4	-	-	-
3	1 - 3	28	1	1	4	6	-	-
4	3 - 6	344	91	5	7	48	-	-
5	6 - 9	1 582	191	337	69	53	2	5
6	9 - 12	2 605	226	512	221	99	2	23
7	12 - 15	1 404	126	231	124	45	8	30
8	15 - 18	1 253	149	261	90	28	19	16
9	18 - 21	1 019	50	177	30	8	14	8
10	21 - 27	103	3	5	2	-	-	-
11	unter 18	7 234	786	1 347	519	279	31	74
12	18 und älter	1 122	53	182	32	8	14	8
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 865	257	348	147	21	12	49
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	658	89	111	43	7	2	40
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	16 723	1 825	3 240	1 031	646	88	82
16	unter 1	15	2	-	4	-	-	-
17	1 - 3	29	1	3	4	4	-	-
18	3 - 6	390	108	4	11	81	-	-
19	6 - 9	1 732	270	368	62	65	2	5
20	9 - 12	5 671	596	1 251	408	235	9	24
21	12 - 15	3 711	365	739	299	156	8	27
22	15 - 18	2 565	307	519	159	77	31	16
23	18 - 21	1 831	147	306	74	24	35	10
24	21 - 27	779	29	50	10	4	3	-
25	unter 18	14 113	1 649	2 884	947	618	50	72
26	18 und älter	2 610	176	356	84	28	38	10
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	3 595	499	726	278	30	21	48
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 368	185	261	90	12	5	36
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	6 934	668	1 298	416	262	54	76
30	unter 1	2	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	8	2	-	1	-	-	-
32	3 - 6	105	29	2	-	10	-	-
33	6 - 9	500	93	57	7	51	-	5
34	9 - 12	1 771	166	404	109	61	2	17
35	12 - 15	1 743	151	336	160	82	1	31
36	15 - 18	1 126	111	230	81	38	13	11
37	18 - 21	1 116	92	218	43	16	27	7
38	21 - 27	563	24	51	15	4	11	5
39	unter 18	5 255	552	1 029	358	242	16	64
40	18 und älter	1 679	116	269	58	20	38	12
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 489	186	281	128	10	14	46
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	607	74	101	51	5	4	41

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII
 weiblich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
614	73	1 213	1 862	504	52	277	85	244	99	6 984	821	1
1	1	-	1	1	3	2	2	1	-	9	5	2
4	-	2	2	7	-	1	-	-	-	17	7	3
3	2	17	9	122	-	2	1	36	1	283	54	4
77	10	211	377	133	18	45	8	35	11	1 386	127	5
141	14	492	543	136	10	101	20	38	27	2 123	261	6
126	15	229	261	57	7	49	27	39	30	1 114	166	7
123	18	119	266	32	9	39	16	44	24	1 038	125	8
126	13	120	352	16	5	32	11	51	6	919	70	9
13	-	23	51	-	-	6	-	-	-	95	6	10
475	60	1 070	1 459	488	47	239	74	193	93	5 970	745	11
139	13	143	403	16	5	38	11	51	6	1 014	76	12
184	5	200	474	108	11	20	5	22	2	1 665	53	13
57	3	68	194	36	3	1	-	4	-	604	11	14
Hilfen am 31.12.												
1 381	133	2 097	3 692	930	154	534	196	464	230	13 953	1 739	15
1	1	-	1	-	2	2	2	-	-	6	5	16
2	-	4	2	8	-	1	-	-	-	20	5	17
2	-	21	9	112	1	3	4	33	1	290	89	18
74	15	177	384	169	22	48	14	41	16	1 512	158	19
321	27	838	1 201	315	47	185	57	89	68	4 691	572	20
314	34	507	683	186	35	116	61	101	80	2 965	447	21
273	31	251	513	83	26	92	32	99	56	2 118	288	22
260	20	214	515	47	12	47	20	92	8	1 638	119	23
134	5	85	384	10	9	40	6	9	1	713	56	24
987	108	1 798	2 793	873	133	447	170	363	221	11 602	1 564	25
394	25	299	899	57	21	87	26	101	9	2 351	175	26
379	10	296	999	191	24	31	11	42	10	3 225	92	27
112	4	100	481	63	7	2	-	8	2	1 258	20	28
Beendete Hilfen												
526	60	817	1 687	376	39	214	86	245	110	5 786	732	29
-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	2	-	30
2	-	-	2	1	-	-	-	-	-	7	-	31
-	-	7	-	43	-	-	2	12	-	93	12	32
11	1	33	92	91	5	4	8	40	2	427	66	33
74	9	213	484	103	10	53	11	32	23	1 505	157	34
115	11	252	361	68	12	56	25	41	41	1 368	215	35
100	20	117	217	32	7	44	25	54	26	892	153	36
129	12	139	289	31	4	34	12	46	17	982	91	37
95	7	56	242	7	-	23	3	19	1	510	38	38
302	41	622	1 156	338	35	157	71	180	92	4 294	603	39
224	19	195	531	38	4	57	15	65	18	1 492	129	40
144	1	131	431	66	5	17	2	23	4	1 327	34	41
50	-	48	200	21	3	-	-	7	2	549	7	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	16 071	18 308	19 165	21 129	22 511	25 123	27 124
2	unter 1	31	20	28	44	54	88	56
3	1 - 3	39	52	52	65	73	61	79
4	3 - 6	633	730	965	992	1 143	1 228	1 249
5	6 - 9	3 746	4 174	4 301	4 826	5 198	6 033	6 241
6	9 - 12	5 506	6 239	6 420	7 067	7 443	8 207	8 902
7	12 - 15	2 658	3 100	3 233	3 635	4 019	4 472	5 011
8	15 - 18	1 861	2 173	2 297	2 389	2 479	2 823	3 153
9	18 - 21	1 473	1 680	1 720	1 923	1 908	2 002	2 184
10	21 - 27	124	140	149	188	194	209	249
11	unter 18	14 474	16 488	17 296	19 018	20 409	22 912	24 691
12	18 und älter	1 597	1 820	1 869	2 111	2 102	2 211	2 433
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 725	3 340	3 723	4 434	4 833	5 538	6 042
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 190	1 383	1 434	1 679	1 824	2 175	2 308
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	30 626	35 244	38 656	42 559	46 992	53 566	58 695
16	unter 1	21	14	21	28	25	71	42
17	1 - 3	42	39	57	56	92	100	104
18	3 - 6	621	786	1 036	998	1 237	1 285	1 386
19	6 - 9	3 894	4 543	4 823	5 436	6 103	7 233	7 532
20	9 - 12	10 695	12 250	13 319	14 410	15 720	18 049	19 708
21	12 - 15	7 115	8 416	9 303	10 515	11 919	13 389	14 833
22	15 - 18	4 359	5 019	5 596	6 107	6 579	7 734	8 870
23	18 - 21	2 864	3 073	3 273	3 612	3 807	4 083	4 486
24	21 - 27	1 015	1 104	1 228	1 397	1 510	1 622	1 734
25	unter 18	26 747	31 067	34 155	37 550	41 675	47 861	52 475
26	18 und älter	3 879	4 177	4 501	5 009	5 317	5 705	6 220
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 807	5 998	7 094	8 340	9 649	11 247	12 644
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 243	2 664	2 852	3 363	3 808	4 527	4 957
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	12 734	14 242	16 247	17 772	18 066	20 208	22 067
30	unter 1	6	5	6	8	10	4	5
31	1 - 3	25	16	18	36	35	45	22
32	3 - 6	217	190	342	339	308	383	362
33	6 - 9	1 539	1 563	1 761	1 918	1 781	2 054	2 212
34	9 - 12	3 594	4 080	4 631	5 149	4 988	5 587	5 953
35	12 - 15	3 091	3 473	4 213	4 427	4 686	5 235	5 896
36	15 - 18	2 001	2 221	2 484	2 736	2 840	3 288	3 728
37	18 - 21	1 682	1 866	1 934	2 186	2 374	2 462	2 717
38	21 - 27	579	828	858	973	1 044	1 150	1 172
39	unter 18	10 473	11 548	13 455	14 613	14 648	16 596	18 178
40	18 und älter	2 261	2 694	2 792	3 159	3 418	3 612	3 889
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 911	2 442	2 827	3 434	3 735	4 422	4 834
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 029	1 115	1 173	1 402	1 420	1 797	1 947

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.